Okburtstages par rounnt morben (8dationscour cinis stite

orb in Salle bif nor 25 Jahren ob n damatigen keps igte, bandelte Bro m 25, Wate jahre nd des Berdiender

re Hoffiffdfermeilif leiner funder inden den unjähtigen de fenswert eine Tall

ung eines 70 Scho Jenlion gehen follo eblichen Feststellung

haiten des Laum ich gegenwärfig in ausgebrochen.

icht verungtliebe e yt marden, barutti baburd, bah po tien und mobileis ber fibroere Bant irgie und pollig Mi

märstochter Panne m Frau bes Wille nger Jogd in John ll entflohen.

n redaltionellen To teil Beinr. Ludit Be Beibler in Biebrid



ein Borbeum ein Korbengt Heilerkeit, Anb efamiten Lubert en pro Countiel en ovi Loften.

ame Frauel tauSternwoi heit garantiert diese ron Bahrenfeld

Etikett und Umbah

fschnft Fabrikat de pinnerei Altona Gateria euheit

adoriter er Wolle hergests urfend = nicht filzen gegen Schweiß

Qualitäten Nathweis von Scot

ial. Gilbnet. iael u. Grute el liefer: melli

5 20 Jahre off

s burth tto hager,

B., Echladithaft

Webblerfernie

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugupreis: monatlich 40 Pfg. einichl. Bringeriobn; gn gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Postbezug.

Erfceint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Greitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, die Greitage-Hummer wird ber Samutag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorfdid in Biebrich a. Rh. Rotations-Drum und Derlag der Buchdruckerel Guido Jeibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Godheim: Jean Cauer.

Ungelgenprels: für die Sgespaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfg. Reblamezeile 25 Pig-

Nº 66.

Mittwoch, den 30. April 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Die herren bes Magiftrats und Stadtverordneten werden Freitag, ben 2. Mai 1. Is., nodymittags 5 Uhr.

Ingesorbnung: Emführung bes neuen Burgermeifters.

Dochbeim a. M., den 29. April 1913.

ges. Summel, Stobtverorbneten-Borfteber.

Grasverfteigerung.

Die Grasnagung in den Wogegraben mirb wie folgt ver-Starri. 4. um Morbenstadtermeg, Wontag, ben 5. Mai I. Jo., nachmit-

2. am Storsheimermeg, Diemstag, ben 6. Mai 1. 36., nach-4. am Maifenheimerweg und Arbiweg, am 7. Mai I. Jo., nach-

winage 4 libr. im Bodandrich, am 7. Mai I. So., nadmittage 6 Uhr. Dechheim a. M., den 26. April 1913. Der Magiftrat. 3. B.: 3. Preis.

Befauntmochung.

Bentag, den 5. Mai t. Is., vormittags 9% Uhr anfangend, betr Johann Botj aus Hanau in feinem Saufe, Gartenftroße 12. feine Tunchergeratichaften, als mie Stangen, Seile, Eimer, dentmagen uim, öffentlich versteigern.

Der Burgermeilter. Argbacher.

Beforelmodung.

Sei ber hiefigen Polizeiverwaltung ift bie Stelle eines Polizei-

nventen joset zu besehrn.
Ienstonesiabiges Ansargsgehalt 1200 Mart, steigend nach ir Jenstonesiabiges Ansargsgehalt 1200 Mart, steigend nach ir Jenstonesiabiges Ansargsgehalt 1200 Mart.
Indexensia 100 Mart, Polizeizulage 100 Mart.
Indexensia 100 Mart. Befahrgung zur Absallung von Softwahren Unzeigen und Berichten, gute handschrift. Besuch ihr Vollzeichaus ist erwurfigt.
Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind die zum 10.

L. Is. bierher einzureichen.

Brobezeit 6 Monate, bann Anstellung auf Bebenszeit.
Die Stelle ist den Williaranwärtern vorbehalten.
Sachbern a. M., den 23. April 1913.
Der Magistrat. I. B.: 5. B.

Der Magiftrat. 3. B .: 3. Breis.

Benutjung bes Johleupferche.

hn I. Die Benutzung des Johlenprerchs der Gemeinde fann jedem Bohnhaften Johlenbestiger zum Einbringen von ihm gehörigen er Veltaltet werden. Ber ben Goblenpferch benugen will, bat bavon im Rat-

Mugeige gu mochen. Bei ber Unzeige empfangt ber Befcher einen Schluffel gu Berch, ben er teinem anberen Johlenbefiber jum Einbringen

Bertag, ben er bart. Beblen liberlaffen bart. 4. Cobaib ber Benugung bes Pierches aufbort, muß ber Schlife in Rothaus abgegeben werber.

Jeber Fuhlenbefiger, der einen Schluffel empjängt, hat fur Babten eine Gebuhr von 3 Mart pr. Ralenberfahr an bie Sebriafie gu gahten.

B. Die Gemeinde battet für teinerfei Schaben, ben fich bie in bem Pferch gugieben ober ber benfelben gugefügt mieb. Die Fohlenbefiger unterwerfen fich biefen Bestimmungen ber Empjaugnahme bes Schlüffeis

Bebe Jamiberhandlung gegen biefe Beftimmungen bereit-Sie Gemeinde gur fofertigen Burudnahme ber Genehmigung. Sichheim a. M., ben 16. April 1913. Der Mogistrat. 3. B.: 3. Breis.

In legter Zeit mocht fich der Unfug bes rottenweisen, zweit-in Bestammenstebens junger Leute auf ben Strafen namentlich Rreugungspuntten der Stragen und auf bem Plan wieber Berteber. Im Intereffe des freien und ungehinderten Bertebrs ber Bermeibung der Beliftigungen bes Bublifums, mirb biefer 9 ant das Strengfte unterfagt und werden Zuwiderhandtungen Stienflich jur Bestratung gezogen. Debteim a. D., den 4. Januar 1912.

Die Polizeiverwaltung. geg. 28 a l.ch.

die Befanntmachung murde in letter Zeit wieder unfribe in Bufunft mit aller Strenge gebandhabt merben

dochheim a. M., den 21. April 1913. Die Polipsverwoltung. I. B.: I. Prels.

Befonntmachung.

big Bag affentliche Impfgefchaft findet in Diefem Jahre mie folgt

A. Ceffinpfung.

In a. Mai t. 3s., nachmittage 3 libr, für die in der Zeit vom bernar 1912 bis Ende Jebruar 1912 geborenen Rinder und die nicht gan früheren Jahren, die entweder noch gur nicht ober nicht

And Beiten Geben find.

And B. Germuft worden find.

And B. Mail I. Is., nadymittags 33; Uhr, für die in der Zeit.

And E. Mail I. Is., nadymittags 3 Uhr, für die in der Zeit vom Buch die Ende Dezember 1912 geborenen Kinder.

B. Wieberimpfung. al. Uni 7. Mei 1. 38., nochmittage 3 Mer, für alle im Jahre 1901 beiteitet köntpflichtigen Anaben und den in den Jahren 1900 und 1899 geborenen ichnloflichtigen Anaben bie noch gar nicht ober

nicht mit Erfolg geimost worben sond, Um 7. Mai 1. 3s., nachmittags 4 Uhr, für alle im Jahre 1901 geborenen ichnipflichtigen Mabrien und bie in den Jahren 1900 und 1899 geborenen ichnipflichtigen Madchen die noch gur nicht oder nicht mit Erfotg geunpft worden find. Die Erftimpfungen unden im Rathaufe und die Bieder-

impfungen im Smulgebaube, Gaal Rr. 5, ftott. Die Rachichauen merben jedesmal acht Tage fpater gur felben

Stunde und in benfelben Lotaien abgehalten. Die Eltern, Pflogeelbern und Bormunder werden aufgefordert, für Geftellung ihrer Kinder und Pflogebefoblenen in den Impfund Rachthauterminen Sorge zu tragen, widrigenfalls fie fich ber gefentichen Beftrafung ausfegen.

Jum Impfarit ift herr Geh. Sanitatseat Dr. Santlus bestellt. Bor ben Impfungen werben den Impflingen begm. beren Ber-treiern Berbaltungenwhregeln jugeftellt, auf beren Benchtung befanbers hingewiefen wird.

Sjedzbeim n. DR., ben 8. April 1913. Die Boligeiverwollung. 3. U. 3. Breis.

Befanntmachung.

Mus Unloft ber Mennen auf ber Wiesbabener Renubahn bei Arbenbeim am Mitiooch, den 30. Liprit und Donnerstag, den 1. Mai ds. Is., wird jur Regefting des Fufigungers, Reits und Findrwerfebes für die Zeit von 155-3 und 655-8 20hr nachmittage

olgendes belilmmt: 1. Bur Bermeibung von Ungludsfällen burfen fich bie Fußgunger, foweit be nicht jur Erreichung ber auf ber Rorbfeite belegenen Saufer ben norblichen Burgerfteig unbedingt be-nutzen mußen, nur auf dem fudlichen Burgerfteig ber Grant-

2. Die Franke bewegen.

2. Die Franklurter Straße ist für Reiter, Rabsahrer und alle nicht der Personenbesorberung dienende Hahrzeuge verdoten.

3. Der Durchgangsverkehr von Fahrzeugen auf der Frankfurier Straße, von der Rheinstraße dis zur Gewarkungsgrenze (Alegeiei Birt) ist in der Feit von 135-3 lihr nachmittags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Jeit von 635-8 libr nachmittags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Jeit von 635-8 libr nachmittags für alle aus der

Aldeung Wiesbaden tommende Fahrzeuge verbaten.
4. Sannliche Krofflahrzeuge (Automobile) haben auf der Jahrt jum Renmplah und jurike ben Fahrbatum ber Frankturter Strafe längs ber Bordtaute des füdlichen Bürgersteiges zu

5. Camiliche mit Bierben befpannte Perfonenfuhrmerte haben auf ber gabrt jum Reunplot und jurud die Mitte ben Fahrbammen ber Frankfurter Strafe, zwischen dem für Kraftsahrzeuge bestimmten Wegeraum und dem Straftenbahngelelle ju benutien.

6. Gobald bei niehreren ber zu 4 und 5 genannten bosselbe Jiel verlotgenben Fahrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Jahrzeugen enflicht, hat jedes neu hinzufommende Fahrzeuge fich bem lehten in der Reihe anzulchliehen. Rein Sahrzeug barf nus ber Reibe ausbrechen, parfahrenbe über-

hoten ober fich in die Reibe einbrangen. Samtliche Gabraeuge burfen nur mit maffiger Geschwindig-teit fahren; Kraftfahrzeuge nicht über 15 Allometer in ber

8. In ber Frantfurter Strafe ift bas fallen con & nur fomeit geftattet, als bos Ein- und Musfteigen ber Unmohner bles unbebingt erforberlich macht.

Es wird erwarter, bag bie gegebenen Borichtiften genau befolgt merden, ba nur baburch ein geregelter Bertehr von und nach bem Rennpiage ergelt werben fann, Insbesonbere it ben Unordnungen der Schutzmannichaft un-

weigerlich Folge gu leiften, namenilich, wenn fie burch Erheben ber rechten hand bas Beichen gum "Hallen" gibt, was haupefachlich bei ber Einfuhrt ber Strafenbahnwagen aus ber Rheinstraße in

bie Frankfurter Strafe erforberlich werben wirb. Da bei ben leiten Rennen einzelne Juhrer von berrichaft. fleien Juhrmerfen gegen biefe Anordnungen verftofen haben, mer-ben bie Beliger erfucht, ben Bebienfteben gang befonbers bie Bebelgung vorftebenber Magnahmen einzuscharfen.

Bumiberhandlungen gegen biefe Bestimmungen merben auf Grund ber Straffenpolizei-Berordnung vom 10. Ottober 1910 mit Gelbfirafe bis ju 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine Hafftrafe bis zu 3 Tagen tritt, bestraft.
20tesbaben, ben 11. Upril 1913.
Der Bolizeiprafibent. v. Schen d.

Nichtamtlicher Teil.

Dimmelfahrt.

Ein Maientag, lichtrein und golben, Boll Biutenfcinee und Blumenbuit Goldtafer bangen in ben Dolben, Frühlerchen ichmirren in die Luft: Behnfucht und Freude milb geponrt gur himmetiahrt.

In jeber Menichenbruft ein Stürmen, Um hellges, bas gen himmel bringt, Und inm von allen Lirdjentfermen Gin Gebnen burch ben Mether Hingt: Um Stigelichwingen eigner Art e'ift himmelfahrt.

1 Gift Simmelfahrt, Gebeimes Beben W A Durchfiniet Die geweihte Muit; "," * Gin heilgen bebres Simmefftreben Webt aus ber offnen Ditergruft. 4 2011 upfer Wünfchen, liebegart,

halt Symmethabet.

Tages-Rundichau.

Berlin, Mit Bezug auf die Warmungen, die bei der Berliner Polizie wegen eines auf den Kaffer in Karlsrube beabjehigten Attentates eingegungen find, erffürt das Polizeipräfidium, daß die von einigen Tagen aus dem Ausland eingefaufene anonnne Bigrnung ganz den Charalter der ofters aus dem Ausland eingebenden annaumen Warnungs- und Drohbriefe trage. Das Bolizeiräsdum habe pflichtgemäß die zuständige Karlsruber Polizeibehörde uon dem Brief in Kenntnis gefest. Der Umstand, daß der Raffer von der Sichfänigsburg nach karlsrube nicht mit der Sahn, hondern im Automobil fuhr, fei dem guten Wetter zuzuschereben.

Daris. Minifterprafibent Barthou bielt por feinen Bablern in Oleron eine Rede, in der er unter anderem fagte: Franfreich babe immer und hamptfächlich unter ben füngften Umftanben bestimmte Muniche gu Gumpen bes Weltsriebens geboten, aber bie Rotion mitte gleichmobt für alle Möglichfeiten bereit bafteben. Biel ge fanrlicher als der Krieg bei die Furcht vor dem Kriege und furcht barer als die Furcht vor dem Kriege fei die Riederlage. Deshalb fei en amerlählich. Opfer für die nationale Berteidigung zu beingen.

Kleine Mitteilungen.

Durmfladt. Being Geinrich der Rieberinnde mar Montag mittag einige Stunden bier anwelend zum Befuche des großberguglichen Sofes. Die Rönigin Wilhelmine, beren Befuch ebenfalls ungemelbet mar, batte turg vorber wieber abfagen laffen.

Berlin. 21m 7. Juli tritt ber Roifer bie blesjährige Rorblandreife an. Borber wied er com 3. bis 5. Juli in Riel mit bem Runig

von Stalien (?) gufammentreffen. Munchen. Roch breigennjubriger Baufe fand Dienstag por-mittag jum erstenmale eine Barabe ber gefamten Munchener

London. Ueber bas Befinden ber Gerzogin von Connaught mird folgender Rrantheitsbericht ausgegeben; Die Bergogin unter-jog fich geiner Operation ernften Charoftere gur Befeitigung einer Durmobitruftion. 3hr Befenden ift fo gut, ols man erwarten fann.

Die Lage auf dem Baltan.

Die Machte und Montenegro.

Baris, 29. April. Das "Journal des Debats" melbet: Die Bufchafter ber Dreibundmachte unternahmen gestern in Pacis und bei ben beiben anberen Megierungen ber Tripel-Entente einen Schritt, inden fie mit Rachbrud auf ben von Defterreich-Ungarn betonien Willen hinwielen, ben Jwijdenfall von Stutari, welcher für die Grosymächte beleidigend bei, möglichst roich zu erledigen. Falls König Rifosaus ber am Conntag befannt gegebenen Auftorberung nicht Folge leisten follte, milhte ihm ein regelrechtes littinatum übersandt werben, welches nur eine gang furge firste fiellen wurde. Glerauf wurde nichts anberes übrig bleiben, uls ge Durchführungsmitteln zu greifen. Defterreich-Ungarn murbe, falls ihm die übrigen Machte feinen Beiftund leiften wurden, diese bemalinete Demonftration allein unternehmen. - Die ruftiden Butanter unternahmen überall eine Demarche, welche eine Antwort ertfarten, bag Ruftand, nachbem es die in Cetinje übereichte Rate mitunterichrieben hatte, nach wie vor ben Montenegrinern Cfutari vermeigere, bag es aber ber Unficht fet, bag jebe militarifche Uftion perfriiht mare und bag lleberrebung genugen wurde, um Ronig Lifolaus jum Nachgeben zu bestimmen. Wenn sebach die Machro gtaubten, bag eine militarische Aftion natwendig fei, würde fich Riefland berfelben in effettiver Weile nicht auschließen tonnen.

Bien, 29. April. Die "Miener Allgemeine Zeitung" ichreibt: In der am Dounerstag flattfindenden Sigung der Botischafterver-einigung in London wird es fich enticheiden, ob und welche Mächte an den von Desterreich-Ungarn eventuell, nämlich für den Jall, daß ber Ronig von Montenegro nicht unbedingt nachgibt, ju unternehmenben Zwangsmaßregeln teilnehmen.

28 ien, 29. April. Bon informierter Gelte wird ber "Meuen Greien Breffe" ertfart: Ueber ben weiteren Berlauf ber Ctutarifrage fann beute nur foviel gefogt werben, bag Defterreich an bem mit Italien vereinbarten albanefischen Projett firift lefthalten und auf beifen ungeschmalerter Durchführung unter allen Umftanbert

Bien, 29. April. Seute nachmittig murbe Graf Berchtolb vom Raifer in langerer Aubbeng empfangen.

London, D. April. Rady einer Information, die dem Reuterichen Bureau zugegangen ist, das sich der Besprechungen der Barichofter ergeben, daß die Wehrheit der Großmächte nicht geneigt ift, friegerifche Maknahmen gegen Mantenegen gu ergreifen. Man lit lich darüber flar, daß es notwendig fein wird, irgendwelche Mahregein zu ergeeifen, jalls Montenegro nicht in befriedigenber Weile auf des Kolleftionote ber Machte antworfet. Aber man fagt fich, bag man noch die Antwort auf dies Note almarten muß. Inmilden murten bie Botichafter in London mahricheinlich vor ihrer nöchten Jusammentunft Kenntnis von den bei ihren Regierungen berrichenden Unfichten liber bie lenten Phalen ber Gitnotion haben. Defterreich habe bei ber Forberung einer Entichliefung über biefen Pantt nicht beutlich gelagt, was es zu tun vorichiage. Es hebe nuch tein Durum für die Antwort foligefent. Sei bem wie ibm wolle, jeder Afft, welcher die beiden Mamiegruppen eims in ent-negengeleite Loger ließen tounte, wurde jedt zu bedauern lein. Ein Diplomat äußerte zu dem Bertreter des Reuterichen Bureaus: Das Packlifum darf nicht aus den Augen verlieren, daß die hauptladifiche und fundamentale Mufgabe ber Borichafterfonfereng barin besteht, ben europulichen Frieden ju mabren und bag bie verfchiebenen burch den Krieg aufgeworfenen Fragen nur zweiten Range einnehmen. Die Diplomatie dat den Frieden Guropas in lechs-Manaten ichsverer Zeit aufrechterhalten. Es ist nicht zweie, zu hoffen, daß die Diplomaten und Gregs Jührung weiter Erfeld mit diesem Werfe haben. Woge man ich über diese Kauptirage Rechenktselt ablegen und man wird die Fragen, die jeden Lag lich ergeben, in ihrem richtigen Berhaltnis mabenehmen.

Rom, 29 April. Seute macht fich eine gembliche Rervolität in ber Beurteilung ber Bage geltenb. Die Sprache ber Blatter wirb eutschiedener gegen Montenegro.

reicher in Montervegen. Die armificher Stelle erflärt nicht vorfichtet, bah bies bie 12 Uhr mittige mitt befantet mer. Bein Zweitel bei fiebt, bah Diellen marichiert, tobalb Ceiterveich mit ober abne Manbot in Montenegro einricht, nicht um die Herbundeten im framen loubern um feine Interesten zu wahren. inde Segeinemtalität ist mit einem Mole gefchmunden und die Sejöhrbang ber italienischen Baltaninfereson einigt die genze Kation Durch ein sofortigen Eingreifen zusammen mit Delterreich bott mus auch der anderen Gefahr, einer Intervention Aufgande, ju begregnen und jo auch ber neue Phaje ber Baltanfrije gu lotalilleren,

Betersburg, 30, April. Die tullibe "Borfengeitung scröffentlicht ein Interniew mit bem Romin und Rontemegen. Runig fagte: Die Entideibung in ber Ctutari Grage liegt in Gotten Stund. Die Grofymachte find gegen die Ginverleibung Chuteris in Montenegro. Ich befinde mich amifden ber Seilln bes Moltsmillens und ber Charibbis bes Willens der Grofpmichte. Aber feiblt wenn ich auf Ctutari vergichten wollte, wurde fich mem ganges Bielf und meine Umier ablehnend verhalten. Reine Ermer und mein Buft minichen Stuner nicht herzugeben. Gie merben unter feinen Um-ftunden miaffen, bat die Grober ihrer Brüder in ben binden der Feinde bieiben. Der Alber Sfaturi, ber fo viel blutige Opier forberte, ift für Montenegen beilig. Den nange Bolf ift gu neuen Operen bereit, um ban Endziel ju erreichen.

Bern, 30. April. Der Einmeiger Bertreter bes "Rem furf Derald" erhalt aus Innabrud bie lelegraphilche Rachricht, bas 10 (19) Mann Antherjager aus Tirot nach bem Sanbichol Reubagar

beechent muriler Frant furt, 30, 21pril. Die Frantl, 3ig. erfahrt aus Wien ans diplomatifchen freifen, baft Italien fich ben militäeischen Incongranalizegein gegen Monteneges anschlieft. femle merbe an dle europäischen Sauptifabte die österrichisch-ungarische Note ausgegeben, in welcher Defterreich Mittellung von ber fetbitanbigen Ergreifung militarifcher 3mangomobregeln gegen Montenegeo madst.

Mien, 30. April. Dir burgerichen Blatter begrupen freudig bie Abfact, bie Durchführung ber internationalen abmachungen fetbit energitch in bie bund ju nehmen. Gie beteinen, bie Beteiltgung Dinliens mure ein grober Gemian. Die Raltung ber beutiden Regierung und die Stimmung bes beutiden Bolles für Delierreich-lingern wirb mit aufrichtiger Freude begrüßt.

Eine Proflamation des Ronigs Rifolaus.

Bien. 29. Mprit. Die "Soblinwijde Rorrefponbeng" melbet aus Cennje: Ronig Mifotone erlöft eine Protfomution an Die Bemobner ber Stabt Stutari, in ber bie hifterifchen Rechte bes Berbeutums und Montenegres fprijeft auf Stutari bargelegt und erflart mird, baf Cfutari in ben befimitben Befin Montenegraa übergebe. Der Rönig versichert bie Menruhmer ber Bemubrung voller religiefer und perfonlicher Freiheit und Mefpettierung ber übernnemmenen Rente und Gebrinche. Der Rönig erwortet, bag bie neue mautenegrinliche Ctabi, bie ju befonberer Blite fommen werbe, tree im neuen Clostoperhands fiehen werbe. Die Brollas mallun mird gleichzeitig mit bem Clingige bes Rungs in Stutari peniffentlicht merben.

Serbien und Montenegro.

Parlo, 30. April. Das "Beurnal" will erfahren baben, boft Cerbien und Manteuegeo ibre Berfeidigung vorbereiten, die beiben vereinigten Minte murben gmar ihre befonbere Organisation unb ibre Dunaftie bewahren, febody eine gemeinfichtliche Miliadr-, Finang- und biplomatifche Leitung erhalten. Co murbe nur einen Relegeminister, einen Finangminister und einen Minifter bes Meufern geben. Diesbezügliche Berhandlungen, melde von ferbiichen Agenten gegenmartig in Cetinge geführt werben, feien bereits febr weit gebieben. Die Folgen, welche bie Bermirflichung diefer Blone nach fich gogen, beauchen nicht befondere beient gu merben. Die Urrichtung eines Grobferbilden Reiches mit einem Jugung jur Abria murbe auf bie Gubbamen Defterreiche eine nufererbenfliche Unglebungsfraft ausüben.

Nachrichten aus Hochbeim n. Umgebung.

" Gin abgengiger Budtlaufe ber biefigen fablitden Bullen nation, der fester Tage verlauft murbe, batte bas aufehnliche Bewicht von icher 15 Jenteren. Erieft wurden 712 Murt. Gelegenthes Trunsportes und bem Bahnhol, melcible bas Tier perlaben mirbe, verlag ber Sturjer, ein ausmartiger Beichafesinaun, einen größeren Gelbbetren.

Der biefige Sportnerein, ber fich am vergangenen Conntag um bem Sportiebe in Commenders betriligte, formte bebei unter fruster Routierens tolgende Presje errengen: einen 1. Preis im 100

murtere eine mobifflingenbe Frouenitimine. Burauf bas Bufchla-

Der Beamte jog bie Altingel. Rein Bait. Best flopite er furg biederennnber bestingt an bie Ihr. Gleich barauf vernahm er

Steichenber Schritte und barout bie binter ber Dir gefinfterten

Borte aus Franchmund: Mer ba'
Des Roumillar unterbritete mit parfer Bellensanftrengung
bie in ihm glibende Erregung und ermiberte mit verheilter
Gifmme: Do, bin's -- Rholl! Mom' auf

Die Mirtung ber Marte war Uberraichend, illie aller Solt murbe timen ber Schliffel umgebreht, aber bie Tur murbe boch

nothing nur em geng fless wenig geoffner. Ein poor erwar

tuniqueal benfeinde broune Frauennugen zeigten fich, Erfcproden mollte ber frau bei bem Unbild bes fremben Gefichts ichnell mieber

bie Zur ins Sinlog gleben, aber ber Summiffar hatte ichen feinen

Buch in bie Spalte geftellt. Wieichgeitig ließ er mit feinem Mund

einen leifen Ditt eribnen und maljennd er fralig bie Ihr auf

beudte, eiten beine beiben Bemmten berbei. Mue brei inden in bem Flur, ber mar von einer fietnen Betroleumlampe fpartich er-

einem Mein erfaßt batte und ihr mit ber andern fiand ben Dund verfchloß, hatte fie bud ichen einen glermierenben Schrei ausge-

und frürzte fich obne meiteres auf ben Benmten, ber auter bem

midbigen Angenit gu Boben gefreirst ware, wenn ihn nicht einer

ber herbefellenden Schufteute geftigt batte. Alebald entstand ein wiltendes Kingen. Der Aeuelber, den der Marin gezogen hatte, um ihn auf der Einderinglinge abzidenern, marke ihm im Ru, noch bevor ber Schuh louging, entwunden. Er selbst murde von den

bret Beamten raft übermaltigt und bie hanbe wurden ihm ge-

Obaleich ber Rommiffer bie gurudweichenbe Fron raid mit

Im nadiften Augenblid erichter ein finne in dem Roreibor

gen einer Zur und mieberum fiele Stille.

Centifiert murbe.

the facts.

Sente modmilting melbeten Geruchte ben Cinnarid ber Defier. | Meter-Baufen burd Bir. Murtbard, einen 2. Breis im 400 Meter-Laufen burch it. Bufchberger und einen I Breis im Bechfer Potal mettiplet. Insbefenbere ift ju bemerten, bag 2. bie 100 Meter if ber guten Beit bun 11,5 Gefunden flef und dem Einjahrig-Bre nntigen Grig Danters (Robs), ber 3. Ir in Wiesbaben felber Titte-teleplicht genitgt und ber feben jum beittenmal ben Meifterichnitetilet pon thelibenticiand inne butte, fnapp mit co. 20 ern Borfprung diagen lumte. Die 2. Manufdinft tpleite auf bem Spartplat, aus Beiber gegen bie gleiche Manufchaft bes Subballtlin "Aftentu" Gonfenheim und gewann überlegen mit 4:0 Toren. - Der Ber ein ift fein bem Deutschen Fufiballound fomie bem Berband Sabb dustalliogreine beigetreten und Arben nunmehr für die Julunft gunnende Weltsantrie in Auslicht. Die I. Manuschoft luckt aus mainings Heierlag asgen den Malager Sportserefte von 1908 auf den Kafernandof des Fach Art. Neus. Nr. 3 in Mains und den C. Dai gegen bie Gufchallmannichuft ber 25er Pioniere auf beren Ra-

> " Geitern nachmettag futtete eine größere Ungahl auswürfiger Damen unter Subrung von Bei. Morte Babitmann ber Bemabeichule in ber Bilbelmftrage einen Befuch ab.

> Der Begirfsausichuf bat befchloffen, für bas taufenbe Sahr von einer Mögnberung bes a) bei Rebbilden um ben 15. Mist fell-geleitzten geleitlichen Schliefen ber Schunzeit, b) bei Biet. Safel-und Josepholikhnen auf dem 1. Juni feltgefeiten geleitlichen Unfange ber Echonzels abzulehen.

* Pring. Deinrich Glug 1913. Bir find in ber Lage, bie Scomen ber 21 an bem Pring. Beinrich Fruge tellnehmenben berren augugeben, welche nom bem für den 25. b. Mes, fejigefesten Rennungsichfulz aus der Ungahl ber Rennungen gur Teitnahme puscemablt find. Die befennieften beutigen filleger find ausnahme los darunter vertreten. Es find dies: Lt. Blüthgen, Lt. Couter, Obie v. Benutien, Lt. Frhr. v. Toune, Lt. v. Mirbod, Lt. Rojtmer, Et. Jola, Lt. Mener, Lt. Swiler, Dat. Bierting, El. Fritt. v. Saller, Di Donnevert, Di. Coerter, Dr. v. Mobeffen, Et. 3midau, Bt. Schlegel, Obit. Binte, Et. Thefen, Dipt. Ing. Dr. frieft, Di. Gengwer, Bruno Traurwein. Muffer biefen 21 Herren, welche ber für die Teilnahme feftgefenten fochftinhl entiprechen, mich moch auffer Confurreng Sans Grabe teifnehmen, befanntlich ber erfte Beutide. welcher als Fluggrup Konftruftent Erfolg hatte. Da ferner für bie Thierbabener Schnistlige, wie bereits mitgetellt, nich nach die Sierren Stieger Schribber, hannichte, Pens, Indeloft, fowie Fri Gestantichtoff gewonnen find, werden wir del unferen Wiesbedener Päugtogen Gelegenheit haben, nicht weniger als 27 und zwor die berühmteiten Flieger unferes Batechnibes bewundern zu ihnen

" Durch bie Greagenbabn getotet. Gin erichit terobes Unglint, bem ein junges Menfchenleben jum Opfer gefallen ift, bot fich Moning obend in ber Frantfurter Strafe ereignet. Alle furs nach 7 Uhr der Motormagen auf der Gabet nach dem Oft-babnhot durch die Frankluster Strafte fahr, fam furs vor der Kreuzung der Geppenheimer Strafte plöstlich das nicht gang 236 Sabre alle, einzige Rinh ber Chefente geneur Ballermann quer iber die Strufte gelaufen, um nach ber auf ber anberen Seite be-lindlichen ellertigen Wohnung zu gelaugen. Des Kind murde von bum Motorwagen erfahl und überfahren. Der Wogenfuhrer batte fotort, als er bas Unglud naben fab, feinen Wogen gebreuelt, boch war en leiber zu ipat, obwohl der Nagen auf fnapp vier Meter-rum Sieben fam. Sofort eiften aus der Raddwrichalt Ranner berbet, um den unter dem Wagen eingellemmte Kind zu befreien. Bit Riefenfroften murbe gegebeitet, um ben Wogen gu heben. Der Beine Rörper tonnte nur in furchtbar verfilimmeltem Zuftanbe geborgen werben. Der Ropf war fürchterlich gerqueticht; ein Loge ipurbe fpater gulfchen ben Schlenen gefunden. Ein Beinchen mar nom Abrper losgeirennt und hatte fich in ein Rad feingeltemmt. Der Tod bes Rindes ist auf ber Stelle eingetreben. Mach Auslage ber Missenzeupen trifft den Schaffner fein Berichunden, er hat nach Lage ber Come vorichriftemößig gehandelt und alem bie vorge fcbriebenen Läutefignale vor Unnaberung an bie Rreugung gegeben Die ber Stadt murbe ergabit, ber Mann iet nach bem Unglich voll-ftunbig toption geworben und danengefaufen. Das ift nicht mahr, er bat fofort alles getun, was in folgen Galle erforberlich ift, bis er burm einen undern Beauten abgelöft wurde.

"Gur morgen Donnerstag nachmitteg ift bas Beppelin-Luftichiff "Biftoria Quife" für gibei Jahrten, bie über Berbridg fuhren merben, verpflichtet marben.

47. Kommunallandtag.

ta, Bicebaden, 29. April. In feiner legten b. offentlichen Signg gerichmigte ber Rommunallandten ohne Debatte nicht einem Berichte bes Aba. Duberfladt ben Moranifolog bei Begertonerbanken für bas Rechnungsjahr 1913, der im allgemeinen ein zufriedenftellendes Bild bietet. Er balangtert in Connahres und Ausgabe mit 5 551 800 .i. Co ist gelangen den Bornahres und Ausgabe mit 5 551 800 .i. Co ist gelangen den Bornahres und Ausgabe mit 5 551 800 .i. Co ist gelangen den Bornahres und Ausgabe mit 5 551 800 .i. milates mier Beibehaltung bes bisherigen Steuerfages der Begirfsabgaben in hohe von I.. Bengent ausgugleichen. — Dem Antrog des Jivang-dinistraties, dem Kommunallanding zu empfehlen,
eine affentinge Lebensverficherungsamfalt für den Regierungsbezeit Miesbaden im Anfichlug en die Radiouniche Landesburg zu errichten und die vorgelegten Sopungen biefer "Anstaulichen Lebens-verlicherungsanftalt" zu genehmigen, stipunte das Plenum mit neuber Majoritet zu. Der Rönigliche Kommunaliandtogs-Kom-mestar, Kogierungsprassout Dr. v. Meister, ichtest durauf 12 Uhr

minogo ben 47. Ronnmunglanbiog. Graffbent Dr. Sumfer bracht. das Rallerboch aus, in bas bie Abgeordineten begeiftert einfilmmittel

Biesbaben. In ber Racht unn Ganntag gum Sountag se fting es einem Waster des Biesbabener Beweigungs-Infeinfeb bei feiner Rentben eines Logers in der Attelauftrafie, einen Ein-brocher auf der Ant in ertappen. Derfelbe mirbe der Hakzei uber-geben. — Es ist ein Mann am Biebrich, der friber im Dient bebetreifenben Firma geftaisben bat,

- Der Rommundliandrag beichaftigte fich in feiner Sigung em Montag junadil mit ber Borlage fiber bie Errichtung einer Laubevergiebingsaufalt. Es murbe befchloffen, bie Unflan in Ufingen ju errichten. Der Untrag, ber Anftalt ein fimulianen Charaffer in geben, murbe nuch langer Debatte abgelebnt, womit ber tatbolifche Charafter berfelben gesteberr ilt. Rach Ertebigung einiger weiterer fleiner Borlagen murben bie Berhandlungen ein Diensing vorm. 9/4 Uhr verlagt.

- 3to ben Rennen un ben beiben Togen bes Mairenner verlehren die Eisenbahmitge wie folgt: Am Biltmoch, den 20. Liprili Bilesbaden ab: 1.18, 1.42 (and Bedarf), 2.00, 2.13 (Coudst-319 Reitenmager), 2.20, 2.80, 2.80, 2.48, 2.54, 3.08. Unt Dennet? log, ben 1. Mai, (Chrifte dimmeljahrt), an melchem Tage ber Sommerfahrpian in Kraft tritt: Wiesbaden ab: 1.10, 1.42, 1.55. 2.05, 2.13 (Sonbergug Rettenmager), 2.20, 2.30, 2.30, 2.44, 2.54.

— Rhein- und Launus-Klub Wiesbaden (U. B.). Die am fommenden Donverstag, den 1. Mai er, fautsendende hiemmeljahri-(Morgenwonderung) wird wie folgt ausgesübrt: Mb Jahrt 7,03 libr ob Biesbaben, on Chaufferbans 7,32 libr; von hier nd Beginn ber Banberung auf ber ichunen anofichtereichen Rraus faplitrate um neuen Laufmanns-Erbelungsheim vorbei burch bei Digirift Anmpelateller nach Monadoch (Cintehr bei Gofimeri Cho-Schmidt). Alsbann nach Schlangenbad, an ber Marchinie, Grand Siem und Ludwig Schwent-Solte vorbel nach Changechaus, con nds ab 12.07 Uhr Rudjahrt num Loiesbaden. Wharidyseit II-Stanben.

Erbenbeim. Die eleftrifche Stragenbabn Biesbaben Erben beim, Die bisber befanntlich in Erbenbeim an ber Einmundung bei Birrftadter Strafe in Die Fruntfurter Strafe endigte, ift nummich burch bie Unterführung ber Frantfurter Chausier inter ber Cifen bahnlinie Wenbaben-Erbenbeim Asebernhaufen durchgefalbei und ben. Der neue Endpuntt ber Straffenbabn liegt ummittelbar wie ber Einmunbung ber Renguffe in bie Frankfurter Strafe.

Deitrid. Die Roln Duffelborfer Dampier legen emm 1. Die ab an ber von ber Gemeinbe Deltrich errichteten Banbebriefte 201

Branffurt. Die Grobbergogin-Mutter von Lugemburg traf Montag abend 7 Uhr von Engemburg bier ein und fuhr mit Ander wobil zu längerem Auferichalte nach Königftein.

Frantfurt. Bom 1. Det ab werben im Sauptbobnbel M weitere Geleise in Betrieb genommen, die zur Entlaftung bei Taumusbahnpeleife in erfter Lime bienen follen. Um bem Pablie tim einen begurmen Jugang ju ben neuen Bahnsteigen ju ver ichaften, mirb er notig, bas Geteife 1 auf Bahnsteige 1, we bisket, bie Lüge von Lieseboden einliefen, pupulfpätten, oflo aucher Betried zu feigen. Die zwei neuem Bahnsteige ind mit prantfarischen Roffie gebedt, fpnier werben fie unter ber fublichen Geltenhalle liegen natifelich auch Die jum Querbahnfleig furtgeführt merben, aber wenn bas Dienftgebaube auf ber Gubieite niebergelegt ift. E meilen muß fich bas Bublitum unt ein langeres Propiforium el richten und etwas früher jum Jug geben, weim es in ber Richtung Wiesebaben sabren will. — Im Frankfurter Naupebahnhot zerteben ab Dunnerstag. 1. Mai täglich 723-11-35ge, Ed. und Deitstelle von der Bernerstag. fomenange, und groce 364 antomusenbe, 359 abgebenbe Buge, alle burdichmittlich alle 2 Mimiten ein Zug, fammend aber gehend.

Jeunffurt. Denticher Gefungmettftreit. Die 36 enftaltungen in ber Geithalle werden Conntag nachmittag mit bei hauptprebe gum Begrufungsfonget eraffnet, bas Montag aber em Cangerbund Franffurt unter Leitung non Brof. Gleifch vert ftottet mirb. Der Raifer bat für biefen abend fein Erfcheinen gelagt. Dienstag vormittag 10 libr boginnt ber Gefangmeitfiel m dem 41 Mannergesangwereine mit 8466 Mitgliedern teilnebnit Sofort nach bein Gingen ber fünften und beinen Gruppe am Der berreitig pormittog finbet Die Beratung ber Preinrichter iber Sulations jum engeren Wettbewerd fatt. Bestimmungsgenich Die Ramen diefer Bereine werben fofort nach ber Berein! ber Breisrichter befannt gegeben. Unter fubrung von Bertreut mannern geben bann biefe Bereine gur Einibung bes Stung eheres in die ihnen jogewiefenen Lotale. Rach ber einfibnbot Berde fammeln bie Bertrauensmänner bie Roten mieber ein ! hatten fie bis gum Auftreten bes Bereins in Bermahrung. Don fag nachmittag I Uhr beginnt ber engere Beliftreit. Rach ? Baufe fifr bie Beratung ber Prassichter folgt die Breisverteil Die Frantfurter Sangernereinigung erdfinet ben Geftalt mit Chei gefang. Bisbann mirb uon auem Gerold bie Berteilung vefang. Blodann wird von auem Gerold die Bertellung Katherpreibes und der 21 Ehrenpreise verfündet. Auch bal Kaufer für famtliche teilnehmenben Bereine ein Erinnerungen pefeiftet. Beim offigiellen Eroffnungs und Begriffungefanget Mai mullen alle Mane um 716 libr obende congo An Diejem Abend ift fur die Befucher Gefellichafts-Tollett. leterit, Gerren: Fred und weige Binbe, Damen ohne hut; fie beiteigefonge lautet die Rieibergedoung: gerren Gebrod, Dames Stragentoliette mit But.

Der Rommiffar manble fich an die Fran, Die mie erftarrt, por 1 Untiegen halb obemächtig, im Korridor fland. Guten Abend, Fran Riebel cedete er fie mit freundlichem Der fallche Bundertmarkschein.

ermunternbem Kacheln an, als ware fein Erineinen die natur-lichfte Sache von der Welt. Abot! Alemann lage griffen, bas Risengeid ist ihm ausgeschingen. Die benn inzweichen felles Scheine Roman van Arthur Zapp. (Machbrud verbesen.) John erfeitte er mit rufchen, tucgen Worten feinen Beamten

bie Infruttion. Er gigg corave, die beiden Ariminalfcrupleuse obgelett-leten? Die Lippen ber Frau bemegten fich fonmilfmild; ihre Blide tolgten in furjen Abitanben. Der Rommiffor machte vor ber flagen forjebend van einem zum anderen; fie wußte affenbar noch Atursur Sult, an der auf Uemm Borgellanichild ber Rame "Frau nicht recht, was sie von dem unerwarteten Bejuch zu balten habe Ciebe" Hand. Die beiben Unternegenben ichlichen weiter auf bie hobentreppe hinnit and fußten bier abmartent Bollo. Der Rom-iniffar preste fein Ohr un bie Turipe und hordte angestrengt. Die Holt -Roch she der libermundene Gabath das warnende Wort ausmathemit ihm bas Derg vor Anfregung und Armariung heitig gegen die Rippen pochte. Alles ind! Ploglich ertente eine Mannerfreume mit fremblichobildem Afgent und gleich baraut antgelprochen hatte, murbe ibm pon bein neben ibm fiebenben Benin-

ten ber Mund gugehalten. Aber bie zwei Gilben hatten genagt, ibre Frau, Die ja phuebtes burch ben gewolltätigen Eintrit ber fremben Manner gewarnt fein muhte, gur Borficht gu veramigffen, Gie bemibte fich offenbar, ibre furthtigme Mufregung gu befiegen und brachte endfich ein pant ichmache, gelaufte Werte über die Bippen: Weiß - weiß von nichts!

Mijo Gie tennen ben Miemann nicht? fragte ber Rommittar und fab ber ihm Gegemiberftebenben, foweit es bie ichlechte Beleuchtung geftottete, brobeid in bie Angen.

Mleniann? Rein Das habe ich mir gleich gebocht, ermiberte ber Beamte ironifc. benn fonft murbe er nicht mit einer andern bas Gelb verjubeln und Sie hier allein ligen laffen. Und rald feste er ihr die Harie wie eine Piliale auf die Broft: Was wollten Sie denn beute nachmuttag bei ber Minnn Schonfelb - be?

Die Frau murbe noch bleicher, als fie obnedies mor. Der Rommiffar aber hielt fich nicht länger auf, sondern flinfte die nachtte Tur auf, bem einen feiner beiben Beamten winfend, mabrend ber andere bei bem gefeffetten Sunen in Schultftiefeln gurud. liffieb, ber mit bem norber von bem Schunmann Runge auf ber Strafe bemertien und als Ruffe aber Bole begeichneten Mann

Gentlich mar-Das Zimmer, in das der Rommiffer einfrut, war einfenftrig. Es fiet dem Eintretenden auf, baf bie Dier, als er fie breit affnete, and Biberfinnb fiich.

Mba! ifr lachelte vergnügt, als er einen zweiten Mann bemertie, ber fich gwifchen Zur und Wand befund und fich jo bunn als möglich zu machen beftrebte. Bas machen Sie benn bier, alter Freund? fengte er jovial,

ben Erichrodenen, der fich nur ichmach fträubte und der ein flei-nes, ichmächliches Kerichen mar, um Raffrogen weder im Im-mer giehend Was find Gie und was woden Gie bier? 367 ftwuerte ber Unbofmunte freibebleich. 3th mollte mal

blog meinen Freund Alemann bejuchen. Co mar ibm in friner Aufregung berausgefahren.

Ein Ladieln ben Trimmphes breitzte fich über bas Gefich! Beamfen und er manbie fich an bie hinter ihm itehealte juffe

Mun merben Die bach nacht mehr leugnen, ben Miemann femnen? Und als lie nichts ermiberte, fonbern mur einen gernigen

auf ben Berraier mari, inbe er fart. Dem Leichfeinn Ihres mas breuen glebhabers haben Sie es ju bauten, beh mir hier nicht Benn er nicht zu ber Schonielb gezogen ware, haben mir vielen unch lange nicht leinen Schlappmintet hier entbedt. Der zweite Mann, ber noch immer mie Efpenlaub. murbe ebenfalls gefestelt und die Tolden murben ihm unter

Das Ergebnis mar überraidend. Der Mann batte eine gange gabl vom Junbertmarticheinen bei fich, die noch gang frifc ibbe und die alle, wie der Rommissar forort felestellte, den Felble-nul der rechten Seite sehlenden vier Blatter zeigte. Der Rommiljiar rieb fich in fteigenber frober Laune bie Spain Bir icheinen richtig an ber Quelle ju jein, icherste et. ab er fich im Simmer um. 3mei Beiben und ein Gein beim lich darin und nahmen falt ben gangen Raum ein. Er wall ge

einem freudigen Auffebrei jog er eine Sanb Buchbrudgreite Du ift ja ichan eimas fagte er. Run wollen mir mil !! [chen!

auf ben Fußboden mieber und bielt unter ben Betten Umfdutt-

Er naberte fich ber Tur, bie in ein Rebengimmer gu fober fcbien. Aber bie Tur mar verfchtoffen.

Den Schluffell fagte er befehlend zu ber Frau. Die aber gegnete, bag be ibn nicht befige. Den habe ihr Schlafburfen forigegangen fel, mit fich genommen. Wie beift ber Buriche?

TOTALIET.

Die Durchfudjung ber Tafchen ber Frau forberte ben Gal nicht gutage, auch im Befin ber Manner befand er fich nicht Rammiffar bedachte fich nicht lange, fonbern affnete bes Be 169 feine fleine Signalpfeite und tief einen grellen Will et Benige Minuten fpater borte man bie fcmeren Triffe Rannes. Der Rommiffar öffnete felbit und ber und Schulmann, den er vorher auf ber Strofe inftrulert falle, auf ber Bilblidde. Der kommisser gebot ibm, feinem gieben umb ibn gmijden Tur und Spatte gu flemmen. lebnte fich mit aller Rroft gegen bie Tur und ben vereinfel firengungen gelang es, bas Schloft ju Iprengen. Der Rentiog ber Lange und auf ben Boben, als bie Tar ploplich nie Sie er fich wieber untgerappels bitte, fonnte er feine freien beherrichen und femetierte ein lautes "Biftorin!" hinnus.

Dem Lehrling einer arf der Woft 500 Mort abge einem Gremben, ber ben Lebe bentachtete, mitgeteilt, feine migen, er fel beshalb pom G it Emplang gu nebenen, bomit in feiner Befellraung gub ber an mon ble jeht noch feine

Jas Bearientrunfenbe ach bem Genuch von Magai Bling erfrontt mar. - On einem Spaule ber C leinfeger beim Reinigen bes Pacht murbe und fich Roblens

ich relit febmere Berleipinge homburg. Ein töblicher Charlier abgelpielt. Eine jur them bes Treges furminchen Sie mer jatert tot. The dern Sie der jatert tot. er die Frau gu fpat beme

Cronberg, In ber Mort Ming burn ben Ariminalaji demandte ber Ermordelen. father und im Matamachit & Bellibit, - Die Berbaftete ift iter Muter gutommen in ber die Palymomergeschaft betreibt ber Wittine Johnnermann the part pertebrte. Ben 30 mien hat man nie etmos gel Anning Junfer geiten als ge Diche verbächtigen Momente unter murbe im Antomalal, i wiesen, ins Unterfuchuspiege an be porceit in Saft bleebt. Tama murbe am 1, Junt p. 3 emphale, ermordet. Gie mar Malgen Berfanen wurden in

on ther alle mieber aus bet s) Dom Townus. Der Plan, country, bem großen gel in greifen ber Tannuswander bufie bes Geleberppebieten Bun, Grunberg und Derrurfel

Alleriei aus

Zining. Milling Ameite Stra then cas Rierftein. Die Ges Sthubt, madem Gerichter rinkbungen mir ihm gemache Brogeli gegen ibn am M inen in Birbrid gegen thu fings botte. R. verfchaffte li eine in Siobe von 500 Di ben Momen ber Blebeiche art fulbite er aus bem Q enting der Firma abbanden ern legte er dem Almisger but ein gefällicht enerfenn geflegten gepfandet, meil er er Gemeinbestener nicht bem Die Orentrantentaile abführe date num ben Abmelbompsni Minigs aus feinen Dien feit fremtenfoffe, indem er ben da imb ben Abmelbeschein f du ben Gemeinbeeinnehmer bes he thre Startspflight or talmorien. Die Berbanblu Chaffete fich dufterft famie Dimeticher fungieren. De dell'igung freigriprochen, i thorrishs erhiels er 6 Bloch

Mainy-Monsbach. Wei denbahn is bie für angeh ausgehablt. Es banbeit Bergrößerung des bie emborbene Gebiet erftred! Dunbratmefern, Much : guei allremomierte Gaftha sahibilsermelterung erm fient und von Schuijnober.

fen find in Musficht genemu Mienbach, In einer Beipro had und dem Profidenten en belberfeitiges Ginbe topourmalizing fur bie lahre 1868, bas Spallen D Gewachten Rompenful

Unblid mar allerding ter maren frarte Bindiab de, noch noffe blave Bant Amarticheinel Aber bas erblich bie Falfchmungern er hand eine leupjerbrud ernfatten, bie bie beiben G them Grich aufmiefen. fildah in bie Sand and b Ion ausgeführten Rupfer Project lich eine swielp School brangle on list the

often Meniden! ther biele Zinmanblung fo Bimmer um. Auf e mehcere Blafeben, bie Wahrfebelutish wore wurden. Anherdem binder, bie natürlich fole felien Moteriolien, Die brifden Bert, trife gu tine Countermoldine hing photographisms of Bengener Juffinfate en interelienten, iber fingepadt, befonben fic a Stich bie beiben auch eine Ungohl be

felungener 25-Rubelid al lagge ber Rommiljar left bea Goliath von begab fich estig in ben Weiter Bewochung bes olter Freund, rebete linh en ja mohl geme eltellt bat bre Stolle gab feine

times our fim him, ber Men legte ber unbere Bermertifatt fejegeno d ob. Er war ein fi thomas Belaumicoli the Sunberimorthpei trat von Folfifitaten ber überenfebenbe, g

n genermate begeben Ungen Ben biefen es e. Humfer brachts istert einstimmten

yum Sounted of rings Inflieurt ber Foligei uber hep im Diepft ber

te fich in leiner per die Errichtung Loffen, die Unflaßt als sin fimidians abgelehnt, woult Rach Erledigung Berhandlungen est

s bes Mairemens Ristrodi, ben 30 2.05, 2.13 (Conbet 03. Am Dennett richem Tage bri 1.19, 1.42, 1.55, 2.20, 2.48, 2.54

baben (C. B) i er., paufinbente it anogeführt: 25 7,32 Dhr; con birt ichtoreichen Reausn porbei burch ben bei Geftwirt Obt Placeblitte, Gress Changechaus, 100 Warldyrit 3%

Enlesbaben-Urber er Cinmindung bel ubigte, ift nonmehl ee unter ber Gifen burchgelihrt mel egt ummirtelbar pol er Straße.

legen vom 1. Dick en Laubebriide all. n Lugemburg trei and fully mit man

Sauptholambol 3000 ine Centaftung der it. Um dem Publi Bahniteigen gu pelmlieig 1, wo hisber alls außer Berried proutfanischen Hallen eltenhalle fiegen wie rt werben, aber et l. dergelegt ist. Ginges Broudorium es n es in der Richturg hauptbahnbol Juge, Cid- und Por barbenbe Blige, alle

fire it. Die Ber 1 nachmittag mit Wi bas Montag abres Brol. Bleifch pers lein Ericheinen Der Gejangmeitficell igliedern teibnehmen eis. Bruppe ain Per Breinrichter fiber 3th Beftimmungsgemin 1 Routurrena ri nach ber Berahing ung von Bertragen iibung bes Stutt on ber einftenbige oten mieber ein Si ettireit, Roch eine bie Preisvertellung en Teftatt mit Chat die Berteilung bet. Kind hat n Erinnerungegeiche egriihungstoment

uber ban Wellet M r ibm ftehenbe lum

llichafts-Zoiletze die m: ohne Hul; für en: Gebrod, Depen

en, ben Riemann. einen gornigen gib dell wir hier the chief.

e Ofpendaub, gillerti, miben ibm unterlieb hatte eine ganbe bei gang frild ichter seligte.

her Laune bie Ma t, lebergte er. Dore nd ein Sola beinden me ein. Er nach ge-Betten Uniden. be-h-Hudbrudprelfe

pollen wir mal west enzimmer zu 1940

Frau. Die abet pe

Grberte ben Schliffe ond er fich nicht. greilen Biff erf dweren Tritt nh ber untform strulert hatte, att ibm. feinen Gibel flemmen. nd den persintel then. Der Rom Eur pinglide und und er leine firmabt und rial" himaus.

trebaniere, mitgeteilt, feine beiben Eitern hotten Gelbitmoch bea Empines zu neinen, damit er ichteunigst nach Hause eilen fürur. Si seiner Bestürzung gab der Junge dem Fremden das Geld, von dem man die jest nach keine Spur dat.
Ins Marienkrankendens wurde ein Madchen verbracht, das fach bem Genuß von Manounaife utter Erfcheinungen uen Beroffung ertennft mar, In einem Sonfe ber Schmanthalerftrage ftliegte ein Schornleinjeger beim Reinigen bes Ramino, ba irrtifmilich Fener ange-naht wurde und fich Roblengen enwordelte, ben Schornstein binen willit librere Bertegungen.

Somburg. Ein toblicher Unfall bat fich auf ber abnhe Mart. Charles abgespielt. Eine junge, etwo Mighrige From wurde von dem des Merges fommenden Automobil aus Frontfurt überfahren. Gie uar solort tot. Wie der Chauffeur des Matamobils ausjagte, er die Fron ju fpat bemertt.

est der Polt bob Mart abgehaben hatte, murbe underwege son atem Avenden, der den Lebeling wahrichteinlich ichen auf der Bolt beit

String burch ben Reiminaloffesser Luerbach aus Frantsurt, eine emindte der Ermordeten, bas Gojahrige Fraulein &. 3. veratter und im Automobil ber Staatsanwalrichaft in Wiesbalten Belührt. - Die Berhaftete ist die Piejmacherin 9), Junter, die mit der Matter gefarmmen in ber Frunffurter Strafe mobnt und bate in Buhmedergefchalt betreibt. fet, Junter mar burch ibre Muffer ber Mitme Jammermann vermandt, die in der Junterichen Fualie viel verfebrie. Bon Bmift ober Streitigkeiten gmifchen ben einen bat man nie etwas gehört. Die Bermogensverbultriffe ber den der man die eines gehört. Die Bermogensverpulante ord dentier Junfer geiten als geördnet. Es ist noch uicht befannt, wicht verdäckigen Momente zur Festnahme geführt haben. Fri. ander murde im Automobil, begleitet oder einigen höheren Bolizei-bonden, ins Unterjuchungsgeschingnis nach Wiesebaden verbracht, die vorerst in datt bleibt. (Die achtzigiehrige William Jimmer-nan wurde am 1. Juni v. Jo. in ihrem handen, das bie allein twohite erwordet. Sie mar durch einen Gehön auf den Ropf besundhule, ermordet. Gie war durch einen Schlog auf den Ropf bei dag und denn erdraffelt worden. Biete Berboltungen von ver-abilgen Perfonen wurden in der Folge vorgenommen, sie mich-ien in ener elle mieber aus ber haft entigfen merben.)

Dom Tannus. Der Plan, eine Bahn nach dem böchten Gipiel Launus, dem großen Gelbberg, zu bauen, findet natumehr in den Atrifen der Taunuswanderer famte der Beoblterung der Stödte der dutze des Feldberggebietes, mie Bad homburg v. d. d., Könipau, Granberg und Oberuriel lebhaften Wiberiprody.

Allerlei aus der Umgegend.

Malay. Zweite Straftammer. Un bosartiger Tonbnmer ist der vorbestrafte Bijährige Blaler und Tuncher Math. Om Reierstein. Die Gerichte haben kann ofters mit ihm zu filbabt, nachbem Gerichtsvollzieber und Bolizei unangenschme indrumgen mit ihm gemacht hatten. Im vorigen Iahre ichwebte krozen gegen ihn am Amisgericht in Oppenheim, den eine inne in Beebrich gegen ihn auf Jahlung von 500 Mark angemus in Beebrich gegen ihn auf Jahlung von 500 Mark angemus in botte. R. verschrifte sich zwei Kechunnsplacmustare, salische inne in Kohe von 200 Mark und des andere auf 100 Mark in hatte un Komen der Biedricher Franz. Des Formular von 100 warf siedichte er aus den Grunde, weil ihm eine rechtmöhne innen der Firma abhanden gekommen mar. Die beiden Luitzum legte er dem Anntwericht vor, sie wurden aber von der Stelling ber Firma abhanden gekommen mar. Die beiden kantNen legte er dem Amtsgericht vor, he murden aber von der
ma als gefähigt averkannt. Im Dezember murde det dem
Sdellagten gepkändet, weit er trog Rahmung das 5. und 6. Fact
Themeindeftemer nicht bezahlte. Ferner löhte er noch 43. Hig.
a die Orietrantenfosse absidiren, als Beitrug für einen Lehrling. Er
niche kun dem Abmeildungsanningerts über die Entlassung der
Artikan dem Leinen Diensten und elektrische des Ausgriffe aus indenstallichung, Befrugsverfuche und fallicher Aufchaldigung zu intworten. Die Berbandlung mit dem tozoftummen Angefügbestallete fich auberft schwierig. Gin Taubstummenichrer miebie ulmeijder fungieren. Der alegefliogie murbe von ber fallichen Mbigung freigesprochen, wegen Urfundenfalfchung und Be-Gleerfuche erhielt er 6 Machen Gefängnis.

Malay-Mombad. Weit über 100 000 Mart wurden feitenn Adenbahnistus für angefauftes Gelande an hiefige Grundbe-ausgezahlt. Es handelt sich hierbei um ein großes Terrain, der Bergruherung bes blefigen Bahnhofes dienen foll. Das eriberbene Gebiet erftredt lich auf eine Fläche von Zehnbaufen-Dunbentmetern. Auch mehrere größere Gebäube, worunter Wei altrenamierte Gafthaufer befinden, wurden jum Jwede Cabuboluermeiterung erworben, fo bie Gaffmirtifiaft von Gram bind von Schulpnober. Beitere bebentende Gelanbearmet-In has in Austral genommen.

Difenbad, In einer Befprechung gwijchen Bertreiern ber Gladt and mit bem Beufibenten ber Franffurter Eifenbaftnibereftien briberfeitiges Uinverbandmis aber bie meisten ber pon Sotnermaltung für bir Preisgabe bes Bertragsrechtes aus Sahre 1863, das Hallen der Zuge im biefigen Bahnbof be-10. gemachten Rompeniationsforderungen erzielt. Offenbach

Dem Lehrling einer Fabrit in ber Malngerfanbftraffe, ber ; erhalt banach ein mobernes, ber Broffe ber Eindt enifprecenbes Ciationsgebaube, eine Unterführung ber Rauferftrage, eine Guterabfertigungoffelle im findufchen Safen, Gepuldveimittlung ban und noch bem Granffurter Sauptbababa ufm.

Dermijates.

Tägner Tund deutscher Frauen. Die Generalsersammlung des Kichard Sdamer Jundes bruncher Junnen in Wegbeburg, under auch die deutsche Armaringerin tellnahm, belaheb, die Läsigfeit est Jundes der nich des deutsche Armaringerin tellnahm, delaheb, die Läsigfeit ist ebenfe nich und das Andernahmen Tie Eronomistellin ist ebenfe nich behor Gemaßt eine Brechrerin des Reformations der deutsche Build. Der Kronering das befonmisch auch die Bartielliche Beispen an den Reisbetag als Erier unterzeichset.

Musbehnung ber Wolfbichulbflicht bis jum 16. Lebendjabr Ansbehmung ber Belleschutbilicht bis zum 16. Lebensjahr verlangt ein um Ritgliedern des erentijsdem Gerreitsanfes kum beilangten die Renderung burn um Ermanungen durthet eringt, wie die Hegenschuffen durth um Ermanungen durthet eringt, wie die Jugend linger, als es dei der jehigen Voge der Eglengebung möhlich in, einer beiliemen Rucht und Auführt underworfen werden lann. In Verendeum lann auf Erreichung dem Steine Frammen, die Bernudinung aum Weinige der Baltsichnie die gum pollenbeien in. Lebenschuffung aum Weinige der Baltsichnie die gum pollenbeien in. Lebenschuffung um überlichte für die belden lehten Gommerfielbinder vorgeieben werden. Die Ausbehämung des obligatortifien Rigifsichalbeinder und innangleile golgen voch ist einfahreidende mittigeführe und innangleile golgen voch ist geschen, deh die Justimmung der Rederm der der der der konten gu dem Anten gerücken.

Eine berbe, über vallende Antwort erwitte der Direfter eines Bertiner Gommastums einer franzölischen Beliebrik, die seine Anftalt zu einem Pfings-ninsling nach Franzeich einlad: "An bei ... uhu. Nach den Alegsbeien der Franzolen in Buneville nud Ranch verwierer es uns untere Gelbstachung, an eine Merie

nach Paris g. Bt. auch mur gu benten. Juei ratselhafte Menichen. Das ratfeihafte Berichminden bes Dresbener Oberjuftigeals Dr. Rorner bartt noch immer ber Aufflarung. Ein Berbrochen ichem ausgeschloffen, aum liegen feine Gefinde vor, die den Oberfustigent gur Glocht batten veranfollen fonnen. - Buch von dem Antiamer Burgermeifter, ber vor einiger Beit, wie erinnerlich, gum gweiten Dal Stadt und Unt werlich, fehlt und jebe Spur. Gine Schiffsmatrofe behauptete, ihn geschen a haben, doch handelt es fich um eine Tünschung.

Corbaben. Der "Iniperator" ift am Countag von feiner Brobefahrt wohlbeholten gurudgefehrt, er liegt wieber an ber Lan dungsstelle in Albenbruch. Die Probesabrien ergaben in bezug mit Manaurierinigfelt und Geschmindigfelt des Schiffes burchaus be-friedigende Rojultate, sedoch ftellte bei Beendigung der leizten Fahrt fich bernus, baft zwei Loger einer Turbine beig gelaufen maren. Infolgeboffen mar es notig, die Turbine wieder ju öffnen und beibe Lager herauszumehmen. Die rechnischen Probefahrten merben baber erft am 15. Mai fortgefehl merben fonnen, mabrend die offiglelle Probejahrt und Kronprinzenjahrt erst in der zweiten dülfte den Wal statisinden funn. — Der Kaiser drückte in einem Teie-gramm dem Generaldirektor Baltin sein Bedauern aus, daß seine Jeiteinteilung es ihm leider für die adchten Wowate nöcht gestartete, an der Einweihungssahrt des "Imperator" teilzunehmen. Er hoffe fpäler eine Fahrt auf dem stotzen Schisse milmachen zu können. Die porübergebenbe Betriebsflurung in ben Majchinen bezeichnei bas Telegramm als eine ber bei fo großen Turbinenanlogen üb lichen Rinbertrantheiten, b. ein Bebeitung ber vortreiflichen Bul fanwerjt ficher jamelt gelinge. Auch der Aronpring ferord Baltin telegraphilig sein Bedauern über die Merschiebung der Probesahrt owie bie hoffnung mis, baf bie Berfchletung nier bon turger Dauer fein möge.

Salle a. S. Unlöglich bes Ablebens bes Geheimeats Grif e. Brannen telegraphierte ber Raifer: "Och bin burch bie Wieldung von bem Rinichriben Ihres truren Gatten ihmerglich bemegt unb nehme mit ber miljenichoftlichen Beit und ber feibenben Denichheit un Ihrem fdmeren Berluft marmften Unteil. Wie bantbar ich ber meinem in Gott rubenben berem Bater von bem Beremigien geleisteten treuen Dienfte bei ber jegigen Wieberlehr beiter ichtweren Belt gebeute, habe im bem Entschlofenen nich furg por feinem Ableben ausfprechen tonnen. Gott ber Gert trofte Gie

Celpzig. Auch der Berband Deutscher Handlungsgestillen zu Brinzig fest auf Abregung anblreicher Areisvereine beschlossen, wegen der Borginge in Lineville, Rancy und der planningigen desse gegen beneiche Erzeugriffe die in Amelicht genommene Stu-Dienreife noch Frantreim und Paris nicht frattinden zu laffen. Ur wird bafür eine Reife nach bem beutschen Often veranstalten.

Berlin. Bezüglich ber Berbreiben Chernlifels mirb jest befennt, bag berfelbe ber Morbinten in Biegnin, mo er in ber Maste eines Henhändlers auftrat, so gut wie überführt ist. Sest leitete ble Chartsamsaltichaft in Nachen ein neuen Ermittefungsverfahren ein. Es hundet fich budet um die Ermordung der Wittne Honnert, bis im Suhre 1862 im Gilendorfer Wolbe das Opfer eines Randmöre bers murde und einen um biefelbe Beit verübten Unufonorboerfuch on bem Gaftwirt Saglen in Machen. Es ift bereits feftgefiellt, bah Sternickel banials fich in ber Mochener Gegend viel auffbelt. beicht wird die Boliftredung der Todenstrase aungeseht, um erst blese Berbrochen aufgutlären.

ftalfer und Offiziersburiche. Falgende Raiferanelboie ergibit bie "Zal. Abidi.": Bei ber Automobiliabet bes Racjers von Straß burg nach Karlsrube paffierte das Aufe auch das Studichen Eillingen. Ein Teil der Strofe war megen Neupflasterung gesperrt und ber Chauffeur, der ich auf der Jahrstrede nicht mehr zurechtsand, mußte anhalten. Mis dies ein in ber Rage fic aufhallenber Diffe ziersburiche bemertie, iprang er bertret und wies mit ben Worten Sterfeln, Majefillt" ben richtigen Beg. Der Raifer fragte ben Burfchen, ob er ihn benn erfannt butte, was biefer bejahte. Raum war bas Gefährt in die richtige Strafe eingebogen, als fich bes Chaufteur unfcielte, mieber fulch ju lenten. Der Grennbier eitie abermals herbei, und min bieh ihn ber Raifer mitfahren. Des Ralfer extundigte fich nach bem Ramen des Hauptmanns, gab ihm ein Goldftlid und entlief ihn mit ber Berficherung, fich feiner fputeg ALL OF THE PARTY.

Ein sonderbater Ceichenzug dewegte sich dieser Tage durch dem daterlichen Geenzort St. Deweld: ein einzucher schwarzer Halbarg auf einem Leiterungen und daneben, außer einigen "Angehörigen", mehrere Grenzgendarmen. Sintt mit dem Frieddoch, machte der Jug aber ihnen vor dem Jolihanse Hall, um den "Taten" bort in Gesmadrigm zu nehmen. Der Sarg wer nämlich mit Gaadparin vollsgepfrogit. Auch die jezit totschiad iehr bestämmerten "Leidtragens dem" trugen in ihren Talischen eine recht intilliede Menge des losse daren Eichfories, den sie auf diese eines ungewöhnliche Weite über der Menge des Kollsbaren Eichfories, den gestämmen hotten ichmussorin zollen. bie Grenze nach Bohmen hatten fcmmageln wollen,

Strafburg. Ueber ben Mubgang eines am Dienetag vom Jus fonterie-Regiment Rr. 132 unternommenen Uebungsmariches Strafburg-Bangenau-dordt und zurück (45 Kilometer) waren bente in der Stadt übertriedene Geruchte verdreitet. Danach follten übeg himdert Mann auf der leigten Marfciftrede innerhalb der Sindt markhienfahig gemorden fein, man iprach jagar von acht Toten. Aufschlich find einige vierzig Raun infolge der großen Nige falapp geworden, von denen, wie verlautet, nichtere wegen Nigeligpresentlich dachts in das Bazareit eingehefert wurden. Zu bemerken ist, das bie Leute gegen Mittig in Biwachftellung abgefacht hatten. — Zu dem Ausgang des Uedungsmarkties der Idler können wir nach Erfundigungen an zufländiger Stelle mitteilen, daß det keinem ber erfrantien begen, moinentan marifininfabig geworbenen Beute Lebensgefahr besteht. Drei Leute find wegen Sigifchlagverbachts ins Lugrett eingefiefert worden. Jam Lagrett balten fich aller-bings anfangs eine größere Jahl von Mannschaften gemelbet, ble-leiben tonmien aber alobald wieder zu den Truppenseilen guruff. gefdiidt merben.

Il der Ted schmerzhaft? Prof. C. A. Emaldo beantwortet Diese Frage im Aprilhest des "Türmer" mit: "Nein!" "Nicht bas Sterben", fo heißt es ba, "fonbern die vorausgegangene Rrantheit ift en, bie eingelne Sterbende fast bis gum legten Augenbild bulben luft. Aber bann mirb auch ihnen bas Bewugtfein umnachtet, ber Engel bes Tobes umbiffil ihre Seele mit bichtem Schleier und trigt fie baron. Ich habe in meinem Berufe olefe Symberte von Menfchen fterben feben und an vielen Sterbebeiten gefeffen - auscobinistes wiederholt fich diefelbe Erfahrung: bewußtlos und ichmergles gleiten fie in ben emigen Schlot hinüber, Gebarben, bie auf Dual und Schmerz hindeuten: der jo gefürchtete Todestampf, Das fürchterlich flüngende Raffeln über den Lungen, das oft lagelang andauert, ericheinen und schredtlich — bein Aranten resp, Sterbenden find sie es nicht, weil er sich allzwiest bereits in jenem coothijchen Zustand befindet, in dem alle Cindrude in verringerier Onergie ober gar nicht mehr empfunden werben. Aber weit fie eine Qual für die Umgebung des Sterbenben find, sollte man lie Krantenhäufern Sorge tragen, daß befondere Sterbezimmer einge-richtet werben. Die Kranten auf den allgemeinen Salen soerbeit gu loffen und allemfalls einen Schirm por ban Bett gu fiellen, ift im bodyten Make inhuman und graufam. Und was für die Krapf-beit gilt, das gilt auch für den Job durch Unglückställe. Soweit uns Rachrichten darüber zu Handen jind — es bandelt füch um Berjanen, die mieder ins Leben zurückgerufen wurden — ilt das Empfinden im Mugenblid des Extrinfens, des Abfilitzens, Berblutens teineswegs auf ben Tob gerichtet ober fich einer Tobesgolobr bewuht, fondern mirb entweber von gleichgültigen ober fogar von angenehmen Vorstellungen, in denen allerfei Vorkomminise des früheren Ledens vor dem gelftigen Ause vorbeiglehen, einge-nommen. Daraits mag fim dann der Mathus entwickelt haben, daß dem Artrinfenden fein ganzes vergangenes Leden mit Milies-Schnolle in bem Mament bes Sterbens un bem inneren Auge porüberzoge. Ja felbst von benen, die von einer Augel plöglich durch den Ropf geschoffen ober unter bem Meffer der Guillotine gefallen ober von elettrischen Junten getotet find, lößt fich auf Grund phosiologischer Erinbeningen mit Sicherbeit annehmen, daß ihr Tod sothing fermeralish erfolgs ift.

Langende Minifter. Tangende Minifter gibt eo nicht mehrnicht einmal die Minister der Bostanstanten wollen wehr nach der Feise der Grosmächte waren, wie es dech früher immer geschab. Die Aleinen tragen in der Politik die Köpfe zum mindesten ebenfa dech wie die Erogen, der Respett finst mehr, als es wünschenswert ist. Aber auch die Dame Erstette dat es ausgeben müssen, die Erjellengen gum Tangen zu bringen, fauft tounten bei den nah bevorstellenden beiden Jochzeiten im Indennsollern sonie die Minister wie ebedem im gelögestieften fired, seidem Ruiebessen und Schoulensguben wilderten Kraiser Wilhelm II. has diese alle Ueberlieferung ausgeboben. Früher haben Minister, Staatsmänner und Diplomaten nuftig getantt. Bom Wiener Rongres, der Ikia die 1818 togte, rübrie das ironische Mari her: "Der Schigers staat!" And an den Fürstenhosen ilt utet gefannt, und wird es heute wieder, und aus den Fürstenhosen ilt utet gefannt, und wird es heute wieder, und aus den ben sehrliger Inder ist ein historischen Staatsman. ben Barifer Tullerien erhalten, bas Raifer Blapoleon und Raiferbr Eugenie von Frankreich fowie Raifer Mag und Raiferin Charlotte von Morte ale Bartner einer Quabrille zeigt. Direft zu Saufe aber war bas Tangen in den Gefellschaften des allen beutebent Bundestages zu Frundfurt am Main, und felbst betagte, ben fieb-

Ar Anblid war allerdings staunenerregend. Duer durch bas er woren ftarte Bindfaben gezogen, auf denen frisch geben nabe blane Bantmoten zu Dubenden bingen. Alles ermarticheinel Aber das war nicht der einzige Beweis, daß entlich bie Balfchmungerwertstatt entbedt mar. Mitten fr fant eine Scupferdeuchreife und auf berfeiben lagen zwei schalten, die die beiden Gelten eines Hunderrmarkebeines in ichem Erich aufwiesen. Der Kommiliar aufw beide Blatten Silchab in die Hand und betrachtete die mit bewandernamerter Mon ausgesichtten Ampferstiche. In feinen Angen und seinen im brügte fich eine zwiespältige Empfindung und.

Schubet beangte es fich thm über bie Eippen. Schube um ben ollen Menfdanil iber bleje Kinmandlung schütteite er resch ab und fab fich im Bimmer um. Auf einem fleinen Tift in ber einen Gide mehrere Glaseben, die einen ichart fauerlichen Geruch aus-Mohrscheinlich waren es Sauren, die junt Drud geil wurden. Maherbem betunden sich voch einige Krisen im
Junier, die natiselich selvet gesom derrestorische mitden Andkoleien Materialien, die der Fraschmanzer teile zu leinem
Reselden Bert, teile zu früheren Bertinden hemigt datte,
mite Gotinierunfichte, Kupferplatten mit galvanlichem
erfales, photographische Gelatineplatten und eine ganze Anglingener Fraschien, überrachten flundte der Bothgedocunte
und interessanten, überrachten flund, In einer Riste,
er Gotspaaft, besanden sich wert Rupterplatten, die ebenfalle
tieben Sich die beiden Seiten einer rufflichen 25-Rubrinste Bobricheinlich moren es Cauren, bie jum Drud gefinn Stich die beiden Seiten einer rufffichen 25-Rubeinete in; auch eine Angabi bereits fertig gebruitter, wie es jezien,

gelungener 25-Robelicheine landen sich vor. da hagte der Assamissar. Teht wessen mir auch, mas die indelt des Geliath von Russen dier zu bedeuten hat. Bab fich effig in ben Rorribor gurud, mu ber Ruffe nach inter Bewahung des einen Kriminalbeamten verbarrie in niter Freund, redete er ben finfter vor fich binftarrenben

le Band es ja mohl gemejen, ber die 25-Mubelmoten bei Mirte ber Ruffe gab feine Antwort, fandern murmelie nur ant times per lies bin, bas mie ein gliech flang.

Denen legte her andere ichmäcklige Menich, ber in ber berwerffinit feltgensommen morden star, lohort ein volles bais ab. Er mor ein Rellenfoler Rellner, er hatte in einem Befanntigeft gemocht und fich von ihm verleiten alice Burdertmurficeine abguteben. Er hatte gerabe einen werbet von Jaffifikaren von ber Riebe in Empfang genomber überrufchende, günglich unvermutete Befut ber Bo-

want den batte fich ber uniformierte Schuffmann unch ber willen Reviermache begeben, um eine Breicht von Schuffenten berteit. Bon biefen erfortiert begab ich bie gange Wefelle

fchaft nach ber Bofizeiwoche, um bier ben Mintreffen eines reter phonisch herbeigerufenen Boligeimagens abgumarten, ber die mer-balteten beel Gelfernbeijer bes Salleimungers nach bem Boligeiprafibium überführte.

Ein follstebes Gefühl tiefer Befriedigung und Genugtnung burchströmme bie brei Kriminalbeamten, als be fich in ipdier Abend-ftende nach ihren Robenungen begaben. Sie batten ein nühliches Wert pollbracht, indem fie die Galdemangerwertstalt aufhoben, die Unficherheit und Unruhe in ber Gelchaffismelt verbreitet batte. Und außerbem mar ihnen eine Belohnung von ber vorgefehten Beborbe

Die Uebergengung bes Unterfuchungerichters, boff ber Meler Frig Stangen der Hauptschildige sei, halte bereits einen farten Stoff ertuten und auch an der Ammahne, die Austage Ingeborg Mulando, daß sie dem jungen Mann den ihm abgenommenen salisien Hundermartisten geschantt babe, beruhe lediglich auf Erfindung, hielt er nicht mehr in hartnättig iest. Dunmerhin war an eine Entfoffung bes Umerfindungogefangenen noch nicht gu benten, benn Semeife für bie Schuld bes füngft in Saft genommenen, wegen Jaligmüngerei ichen Berbeitraften maren noch nicht erbracht. Auch mar en ja nicht ausgeschioffen, das zwischen den beiden, dem Waler und dem Aupferfieden, ein Zusammenhaug bestand. Freilich, als er nun der beiden einander gegenüberftellte, konnte er diese Röglichteit kaum mehr gelten laffen, es datte vielmehr gang den Unschen, daß Frin Stangen und Abelf Niemann einander gänzlich freimb mocen.

Dagegen ermochten in betreff ber Schuld Ingeborg Rulands immer mehr 3meifet in Bandgerichtstat Berber, Die Sultung feines Sohnen und bas Benehmen feiner Frau gab ibm zu benfen und wenn er fich bas gunge Wefen ber jungen Dame vergegenwärzigte, bie er boch feit Dabren fannte, fo ichten ibm bas allerbings nicht racht gut ju bem Bilbe ju pollen, bas er fich nach ben Ausjagen bes Molers und nach ihren eigenen Zugeflanbalffen neuerbinge gi mocht hutte. Uber freilich, die friminalissische Eriaheung batte jo nicht seinen berartige Hälle zu verzeichnen, das Leute, die bei ihrer Uergebung lauge Jahre bindunch als Wuster eines moralischen Bebenpmandels gegoften, infolge irgenbeiner Unporfimigfeit ober eines fenfationellen Ereigniffes plojifich ihren mohren, nichts weni ger afo einwandefreien Charafter offenbarten. Dagu tam, bog bie Stubentin bei ihrem lehten Berbor, von ihm in die Enge getrieben, ban meifte won bem, mas er ihr gur Bojt gelogt, jugegeben batte.

Landgerichtstut Werder beichloft, fut bezüglich der Re-giehungen Ingeborg Anlands zu bem jungen Maler barth eine Gegenscherstellung ber beiben Starbeit zu verschöften. Es wollte ibm Icheinen, als ob die Studentin, die in bem Berhandlungszum-inge ertiblen in dem fich der Universitäte mer ericbien, in bem fich ber Untersuchungsgesangene bereits be-

fand, fein Beichen ber Weberertemung nab: Butereffiert, aber noch fremd, lief fie ihre Augen auf bem jungen Manne ruben. Rennen Sie die Dame? fragte er, ben Molee fcharf figierend, Die Untwort tom ohne Zogern und ohne Ueberlegen.

Der Untersuchungerichter mar nicht überrafcht. Er fagte lich, bag ein Arft von Ritterlichkeit ben Berhafteten bewog, feine ge-

beimen Begiehungen ju ber Studentin gu verleugten. Und mm wondte er fich an die Zeugen. Gie tennen ben Geren nicht?

Eine feichte Mote flieg ber Gefragten Ins Weficht.

Ducht entgegnete fie, anscheinend verfchamt, nach furgem Zous

Effect iff es?

leit, ftrich fich mit ber sonno liber die Stirm und Tegle in feinem gungen Berbatten eine peinichte Empfindung an den Tag. Es ichten ihm gang offender nicht zu gefallen, daß die Studentin nicht auf feine Taftif, einfach sehr Befannischaft miteinander udzustrei-ten, eingegungen war und ihn sofort Lugen gestratt hatte. Sein Bild burdite ichen zu der ihm Gegenniberitebenden diniber, die den Blid feit, mit entichtoffenen ftenblenden Mugen gurudgab, als wollte. fie fogen: Wozn erft tilgen?

Allia, wandte fich ber Richter wieber an ben jungen Mann, lest geben Gie boch gu, die Bame gu kemnen?

Aber Frig Stangen ichien ich noch immer nicht gu einem Eingeftanbnis beguemen gu tonnen; man jab ibm an, mie unbebaglich ibm bie Situation war. Geine Wiede flogen ungewih und wie ratlos zwijchen ber ihm gegenüberfiebenben jungen Dame und bem Beamten bin und ber, obne daß er fich gu einem Entichtuffe aufraifen Lounte.

Der Untersuchungnrichter ichittelte mit bem Ropf und argere liche Entrojeung stieg wieder in ihm boch.

Das ift geradegu findifc und unfinnigt groute er. Wie tams man nur fo nerftodt fein? Biollen Gie benn trop der Erflärung

ber Zeugin noch immer barauf beharren, fie nicht zu bennen? Aber Frip, io fag' boch fcbon, baß ich Ingeborg Aufand Die Studentin hatte es haftig ausgerufen, ber Unterfuchungse richter unterbrach fie ftreng. Gie baben nicht einzugreifent gebot er. Ich bilte nur bann 34

roben, wenn ich Gie frage. (Tortfehung folgi.)

Mger Jahren nahe fleffende Diptomaten beteiligten fich fatt baran. Behr wenig befannt bilrite es fein, baß auch ber erfte beutiche Reichstanzler bis in feine Ministerfiellung binein ein flotter Tanger nuf bem glatten Pot Bartert gewesen ift. Er felbst erzöhlt die Zarfacke, daß er tich, baid ben Stiern nabe, bos Langen abgewöhnt, es bich aber 1800 infolge eines Jutalies wieder angemobint und ge-lunden hobe, bah er ausgezeichnet barnach ichlafe. Auch in Frankfurt hat Biemant noch eifrig gelangt, obwohl er bort ichon in bie vierziger Jahre fam. Ja, als Ministerprofibent in Beilin ist er roch ein Prinzessunen-Tänzer im Weihen Saule den Berliner Schlosses gewesen. Damit land er aber nicht den Beisall des Königs Witheims 1., ber ibm fagte, wie es in ben "Gebanten und Erinnerungent heist: "Man matt mir den Bormurt, einen leichtsanften Minster gewählt zu haben. Sie sollten den Eindrund mehr daburch verstärken, daß Sie tungen. Poen Prinzessinnen murde dann untersagt, Bismark zum Tänzer zu wöhlen, der dann weiter sagt: "Ein tungender Staatsmann fand in den Norstellungen des alten herrn nur noch in fürfilichen Ehren-Quadrillen Blatz im raschen Batzer verlor er bei ihm an Bertrauen auf die Weishelt feiner Ratichlage. Der oben erwähnte Fackeltang lit, genau genommen, eine Besonalse, in weicher 12 abwe und inaktive Minister mit brennenden Jackeln (Wachelerzen) dem fürstlichen Brautpaar vorangingen: deme verfeben Pagen dies Umt ber Erzellenzen.

Petersburg. Ster bat fich por bem Areisgericht ein Projest ab-pefpielt, ber eigentlich tein Projest mor, sonbern wiel eher wie eine Studie aus ber pfochiatrischen Rlinif annutete. Auf ber Anflogebant faß ein Chepaar Gaibeburow. Gie eine bilbichine Bolin, bis fich gern für bie natürliche Tochter bes fteinreichen Fürften Oginsti nungab, ihren Papieren nach aber bie Tochter eines einfachen pol-nischen Bauern war. Fran Galbeburem erhab Anspruch auf Oglinsfin größe Hintersoffenschaft und legte zum Beweis ihres Erbrochts - nicht eine ein Teltament, sondern nicht weniger als lechs Teftamente" por, bie in gang naiver Weife, ungelchicht verfaßt. offensichtlich bie von fremder hand gemachte Unterschrift bes Burften Dainelt trugen. Tropbem boten felbit geleiciche Erben bes Fürften ben Cheleuten Guibeburom eine — allerdings gang geringtügige — Unishabigung für ben Bergicht auf ihre Erbanipriiche an. Da aber bie Erbichaft bes Fürften Dginsti auf fich warten ließ, und um fich größere Gummen ju fichern, griff bie beine Bolin ju folgenbem Berfahren: Gie fnüpfte Liebichaften an und log ihren Freunden fobann die Geburt von Rindern vor, für bie fie gang erhebliche Gelbberrage erhielt. Im Mugenblid ihrer Berhaftung befanden fich in ihrem Soufe fieben Rinber, Die fie für sigene ausgad; fie hat aber selbit nie ein Lind gehadt. Die Rinder befanden sich in einem entseplichen Justand. Man gad ihnen nur wenig zu effen, niemand sorzie für ihre Aeinsichselt, recht oft mur-den sie geschlagen. Wenn Frau Galbeburgen nach dem Besinden ihrer Kinder bestragt murde, so erflärte sie immer, sie erziede sie "nach englischem Spitem". Much ihr Gatte erflärte dos Berhalten seiner Frau zu ihren Kindern ebenfalls durch dieses immele "eng-lische Sossen" Ueder die Jahl nur er immer im unslaren. Such lishe Eglben". Ueber die Jahl war er immer im unflaren. Ruch vor Gericht fonnie er ihre Ramen nicht angeben. Die Merzte erflärten ihn für gurechmungslähig. Die Aufgabe bes Gerichts murbe daburch fehr erschwert, benn es mar mahrlich nicht leicht, bas Berhalten biefes willentofen, gang vermirrten Menichen, ber indes auf anderem Gebiete febr intelligent war und unmittelbar von feiner Berhaftung Anftellung bel ber "Nowoje Bremja" mit einem Gehalt von eima 10 000 Rubel juhrlich erhielt, ftrafrechtlich zu qualifigieren. Schliehlich foste es die ichwierige Frage nach beinen Schuld ober Unichmid badurch, bas es ihn zu einer geringen Frei-beitastrafe verurteilte, die durch die Untersuchungsbast vollig verbeitastrafe verurteilte, die durch die Untersuchungsbast vollig verbuist war. Frau Galbeburom murbe vor dem Prozes von bullerischer Lähmung der Beine besallen, und ihr Zostund verschlimmerte fich mahrend den Brozesses derurt, daß sie aus dem Brozes ausgesichten werden mußte.

Luftschiffahrt.

Dulleldorf. Gine neue brebbore Lufifchiffhalle jur Beherbergung zweier Jeppelin-Auftichiffe und eine Kompagnie Buft-ichiffer mirb Diffielbur burch die neue Wehrvorlage erhalten. Die

Bur Mainluft.

große Tanzbeluftigung

P. Rohm, Zahn-Praxis

Wiesbaden,

Friedrichstrasso 50, L.

Sprechstunden 9-4 Uhr.

Fernsprecher 3118.

Zahnziehen u. Plombieren mit örtlicher Bethubung.

Zahnziehen u. Plombieren mit Gringker Schabousg.
Spezialität:
Rünstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung.
Prämilert für sehr gate Leistungen mit der geld. Redalile
Strang hygienisch antiseptische Behandlung, missige Preise.
Zum Besuche rasp. Resprechung ladet höflichst ein.
Sitte den Schankasten an meinem Haus zu beschten.
Krankenkassen-Mitglieder-Schandlung.

Schuhhaus Gesser

Biesbaden, Faulbrunnenftrafe 11

Moderne Halbschuhe von Mr. 4.90 an.

Gin Berfuch mird and Sie banon überzeugen, bah Sie bei mir unt und billig alle einfeligigen Waren faufen.

Sahrplan für Station Hochhelm.

Zibjehrt noch Frantfurt 4.15, 4.47, 5.10 (nur Werthags), 6.06, 6.33, 7.68, 8.88, 10.46, 12.50, 1.10, 1.54, 3.43, 4.46, 5.35, 6.40, 7.39, 8.56, 9.55, 11.12, 12.00, — Senningshige 6.27 Mm., 8.38 9im., 11.44 Mm.

206 jahrt nach finfiel-Wiesbaben 4.56 (nur Werftage), 6.15, 7.13,

8.07, 9.96, 11.13, 11.52, 12.41, 1.50, 2.14, 4.02, 5.08, 6.19, 7.09 (mix Esertiogs), 7.26, 8.29, 9.12, 10.32, 12.21, 12.47 — Sontingsyige 7.04 Bm., 9.68 Bm., 2.02 Mm.,

wird gerne als preiswerie Bezugonnelle aufgefuct.

Georg Raaf.

Wiesbaden 1909

Nähmaschinen

wind unübertroffen!

Singer Co. Nähmaschinen Rci.-Ges.

Wiesbaden, Language 1. (115a

fiant. Bogu freumblichft einlabet

RIGINA

INGER

Musführung ber Luftichiffhalle hat bie Militarvermaltung übet-

Straftburg L C., 29. April. Auf bem Flugplage Pologen perumplichte beude morgen beim Lanben eines Gliebedern ber muritem-bergildte Leistmant Benitter num Infanterie-Rogiment für. 125. Gr bat einen Oberichentelbruch und leubtere Berbeijungen im Gefacht

Dillacoublon, 28. April. Der Flieger Guillaug, ber geitern früh in Biarrin aufgestiegen, ift beute in Rollium (Spilland) nach Burfidlegung von 1500 Rifametern gefanbet und murbe burch bas Reer am Beiterfliegen verhindert; er mat nach mit Bengin und

Reims, 28. Mpril. Der Diligierillieger Brocarb mit zwei Boffonieren ant feinem Einbeder erreichte eine tobe von 2300 Metern. Er hat bamit einen neuen Weltreford aufgestellt. Der Stug bauerte eine Stunde 35 Minuten.

Bunies Allerlet.

herdorf. Mie ber Bahnmarter Joj. Selbach von hier beim herannaben bes Jupes ein Rind vom Geleice entfernen wollte, wurde er selbst von der Maschine erfaßt, die ihm den Kopf zer-

mte. Das Kind ist gerettet. Bodmm. Ein Schüter frürzte, als er feinen in ben Rlarteich gefallenen Stod berauslichen wollte, in ben Schlamm und erftidte Brandenburg. Montag morgen brach im Sportreftaurant ber Andrennbahn Großfemer aus, weiches bas gange Etabliffement in Miche legte. Der Bater ben Butters, ber i.5 Jahre alte Beidert, wurde als verfahite Leiche aufgefunden. Bermatich ist er im Manche erfridt.

Baris. Montag nachmittag brungen gebn Banbiten in ben Babnhof von Chaville ber Berfailles ein, verwundeten ben Stationsvorftand, verliegen jebuch den Babnhof, als fie gefeben hatten, daß bafeibit feinertei Gelber oorhanben maren.

Ropenhagen. Der Professor Der Rechte Grundtvig warf fich Montag vormittag vor den von Abride eintreffenden Perfonenzug. Er wurde zermalmt.

Soeit. Bei ber Cinfabet in die Ctabt überfuhr ein Bonner Mutomobil gestern einen vierjährigen Annben. Die Infaifen wollten nun bas ichmerverlegte Kind inn Kranfenhaus bringen, auf bem Wege borthin überfuhr bas Mutomobil ein fochegabriges Dabb-Der Amabe ift bereits gestorben, bas Mabden Ichmebt in

Bertin. In bem befannten Warenhans Wertheim fibht ber Belucher gleich beim Betreten ber Ginglinge auf auffallende Blabei in riefengroßen Buchtlaben verfünden; "Golb gab ich für Eifen! Undenfen (1) an 1813! Allerne Ringe, Stud für Stud
30 Biennig!" Bur Ehre ber Berliner sei gejagt, daß sie diefen Imitationen ber ehrwürdigen Reifen von 1818 nur wenig Geschmust abgewinnen fonnen.

Bien. Der befannte beutiche Schaufpieler Sarrn Balben, gegenwärtig am Deutschen Schaufpielhaus in Berlin, murbe an Seelle Arnold Rorifo and Burgtheater engagiert.

Die Tragodie des Neunfahrlgen. In dem Barifer Borort Clamart ereignete fich der erichlitternde Jall, daß ein neunfahriger Unde, der feit einigen Ichren nervenfrant und in der Entwicklung gurudgebileben mar und zu bem man unvorsichtigerweise gehabert batte, baß bas liebel unbeilbar fei, fich mit bem Sofenriemen an feiner Betifftelle erhangte. Der arme Junge halte einen Zettel binterfoffen: "Ich bin gu umgludisch, ich hange mich auf."

Henejte Nachrichten.

hanau, 29. April. Bei bem gestrigen Gewitter murbe in einem Dorichen bei Birftein bie 12 Jahre albe Tochter bes Burgermeisters Junter am Eingang bes Dorfes von einem Bligftrahl getroffen

ficifet, 29. April. Bewuhlten mit einem Schuß im Serzen wurde im Walbe ein Seubent aus Meiningen aufgefunden. Er harb balb nach der Neberführung in die Klimit.

fiarlsrube, 29. April. 3m babifchen Martgrafter Land glogte firidmeife ichmere Sagelichlage nieder und richteten an ben Die baumen und Gelbfrüchten viel Schaben an.

Mbm, 29. Mpril. Bahrend eines Ichmeren Gewitters morbe av bem Cgergierplan Berchentelb ber Musterier Lebet nom Jufanters Regiment Ar. 120 com Bligichlog gerroffen.

hamburg, 29. April. Das Erploflomunglad auf bem "Im" rator" bat peftern bas vierte Tobesopfer gefordert. Es ift 38

Schloffer Truth aus Rattowig. Dreiben, 29. April. Mis porausfichtliche Goeger im Gorben Benneit-Rennen gelten Brodelmann und Freiherr v. Pobl.

Berlin, 29. April. Im Anfaluft an die Feier zur Bermählung der Prinzestin Bifteria Luife mird am 26. Mai im Gorten bei Reichsomts des Innern ein Garrenfest stattfinden, das von be Borfmenden des Berbandes Groß-Berlins vom Roten Kreng el

Berlin, 29. April. Um die im Saufe ber Beit bervorgetreient Digftanbe gu befeitigen, mirb beibfichtigt, bas Retfamemefen no Reichemegen gefehlich zu erbnen.

Berlin, 30. April. Geftern berrichte icon feit früher Monfell ftunde eine fast tropifche Diese und Schwüle, jodaß die Temperatu in ben Schulflaffen für Schuler und Lehrer uneriröglich mutbe In einer Reihe von Chulen ichlog man ben Unterricht, ber fund bis 2 Uhr mahrte, bereits um 12 Uhr.

Berlin, 30. April. In einem Troblerlaben in ber Rofenibeles frrafe wurden geftern abend ber 21 Jahre alte Bilismonteur Timb und ber Reifende Ramis verhaftet, als fie gerichtagene Kirchen rate jum Rauf anboten. Diefe maren in ber Racht jum Mortie in der Bartholomäustirche erbeutel worden. Es wird vermutt bah die Berhalteten unch für die zahlreichen Spragogeneinbelich in ber legten Beit in Fruge fommen

Berlin, 30. Mpril. Der Ariminalpoligei ftelate fich geftern 36 40 Jahre alte Buchhalter Martin Bagner aus ber Beitenfoff firohe, der vor zwei Monaten nach Unterschlagung von 22 (80) Wat aus Berlin flüchtete. Er ging nach Montecerlo und verfpielte be unrechtmäßig erworbene Gut und ba er nicht mehr aus noch et mußte, tehrte er noch Berlin gurud, um fich ber Beborbe gu ffelle!

Leitung Guibo Zeibler. Berantwortlich für den rebaltionellen Ich Paul Jorichid, für den Retlame und Anzeigenteil geine, Lucht. 18 den Deuf und Berlag Bill, Golgapfel, famtt. in Biebrich. Retation druif und Berlag ber Suchdruderei Guibo Zeidler in Biebrich

Gefcaftlider Reframeteil

Die erften marmeren Sonnenftrabien, Die alles gu neuff Beben ermeden, loden Scharen frober Banberer uns ben enpf Mauern ber Stadt hervor. In froblicher Weiellichaft geit met feines Weges ober fucht allein in ber Stille ber Natur Jufind por ber Unraft bes Bebens. Sters mirb man ober einen Begent zu fechnen miffen, ber uns die hundertfaltigen Schändeiten eine Cambichaft erfr richtig ertennen bilft, ber um mir fünftterifche Muge ju ichnien lebrt - Die photographische Comete Der Prein einer wirfilch brauchbaren Cometo ift nicht fo boo als bag er nicht auch bei beicheibenen Mittein erschwinglich mart enthält bach ber joeben neu erichienene Ratalog ber Firma Janea u. Co., Berlin M. C. 460, Belle-Alliancestr. 3, gute Apparate is Preise non .4 12.— aufwärts; es handelt fich um Jahrifol renommierter Firmen wie: Ernemann, Golg R. fem ber erleichterten Jablungswerte machen Jonah u. Co. er jeder möglich, fich einen erfiftelfigen Apparat anzulchaften, an dem und danernde Freude haben fann. Endlich bietet die Jierma durch er Breisaussickeelben jur 1913, an dem fich nur Amateur-Photographen bereiligen burfen, auch ben Unfangern Muslicht, einen be ausgesetzten 99 Preise im Gesantbetrage von A 1500.— ju erris gen. Ueber der Bedingungen gibt der Katalog, der auf Munich vollkommen frei zugesandt wied, Austunft.

"Niederländer-Damptschiffahrt".



Abfahrten von Wochen 220

LEUCH

Soon and 726 Februars

Biobrich.

stromabwärts:

Auszug aus dem Personentarif: Coblens 5.60 2.40 5.— 3.80 Bonn 8.50 4.30 10.20 6.50 Köla 7.50 5.— 12.— 7.50 London 31.20 31.—

Schlafkabinen (zwei Betten) Biebrich-Rotterdam M. 10.— Kölp-Rotterdam M. 6., 85 Pf. p. Bettertr. Vorausbestellung erforderlich.

Tel. 51 u. 706

Sohnellfahrt täglich Sohnollfahrt täglich his Köln

Anschluss in Köln an das

620 Boot, welter usch

Kotterdam, London n. Hull bla Coblens

Pfeisser & Co., Bankgeschäft

Sämtliche Campfor sind mit Schlafkebinen verseben.

Langgaffe 16 Wiesbaden

Auschluss nach London und Hull täglich, ausser Sooutages

Billige, sorgfältige Bedienung. Bankgeschäfte jeder Art. Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer-Gewölbe (im Kellergeschoss)

mit vermietbaren Sohrankfächern (Safes). Mietpreis jährlich 15, 10, 8 und 4 Mk.



Ciebhabet
ein. gart., rein. Gestichts in rolle
jogenblricht. Auslichen u. tilent
ichen. Leini gebrauch mit d. C.C.
Seecelenplerb. Villeamildießeit,
n. Bergamann n. Co., Rabendurtes a. Et. So. A. tern. macht ber
Taba. Gream
unte u. ivrobe Sant i. ein. Basti
noeit n. inamertmeich. Luby is.
In Berbrich. Connactbete.
in Berbrich. Connactbete.
Conneiberthsbie. G. Heibbate.
Chineiberthsbie. G. Heibbate.
Chineiberthsbie. G. Heibbate.

De my en der Dansfrall us müglich in, die Vinliche und ihrele an hönnen, nehme fie nur ober amet Bufete

aum Rochen ber Malde alle Arbeitut in beriem Inalle bie Arbeiter Gelte und ber Sonne, inken ber Ander bie es indelles zeinen und inkelste und der Schalber auf in bei Ber Ig Befer 30 3. Hannetande Genauer Scileniaben 3. Hannet Geltingen in Cochein: A. Sonder in Stelling del Beitung, 3. Nurse und Freitung del Beitung, 3. Nurse und Freitung del Beitung, 3. Nurse und Freitung del Beitung del

Das Reuefte. Das belle. Gegen pica 450 **Subjoineract** empfehle meine Patenteinlagen.

mit beweglicher Perie. Quadrellerfung (III) Rinber, Damen und Gerren Bergelich empfohlen

Leo Ganz. Mainz Nur Coulteritrate in. Diichtor unb @raben

Ein gut erb gener Gis- und Liegewall an sextouten Wohlerfirm's

om Moreog vom Bullenhol pil Berloven

90 Mart in Gold; se Ablei Raumer. Glittbeimer Strafe.

Bezugspreis; monatlich 4 Bringerfobn; gu gleichem ohne Belteligeld, auch be

Antliche Beka der Stadt Hoch

Grasver Die Grasnupung in ben We

L um Rorbenfiabtermeg, Do lags 3 Uhr. Lam Flörsheimerweg, Dier millings 3 libr,

am Modfenheimerweg und millings 4 libr. im Rodymörfd, om 7. Mo Dahbenn u. 28., ben 26. lipt Der

Befannt

Mentag, den 5. 2liai L. 36., err Johann Blot aus Dans E leine Tunchergeratichaften Cagen ufm, üffentlich verfteig Socheim a. 22., ben 26. Mpr

Bei ber hiefigen Boligeivermon famen fofort gu bejegen. emdonsfabiges Unfangogebe Wiren um 75 Mart bis 3m world 100 Mart, Polizeizula Berlangt mirb förperliche 98 n, Siber nicht über 35 John migen Ungeigen und Beri olizeifchule ift ermunicht, Rebeingen mir Lebensburf

die hierher eingureichen. bergeit 6 Blanate, bann B lecheim a. W., ben 23. Apr

Benutyung bes Benuhung bes Froblen te peffentlet merben. Ber ben Johlenpferch be Angeige zu machen. Bei der Ungeige empfäng fend, den er feinem andere

ebten überfaffen bari. Sebalb ber Benujung ben fothann abgegeben merben Beber Sohlenbefiger, ber o

dollen eine Gebühr von alle in Anhlen. Semeinbe hadret hir bem Blerch jugieben o Die Gobienbefiger untern Umpfangnahme bes Schlie

Bebe Bumiberbanbtung ge the themeinde jur fofortigen beim a. D., ben 16. Apr

Richtantl

Tages=R

Bahrend ber 30 ber Parabe beielligten be radie, bir banrijche firmee frie morani mir une jebe danbe Thre mochen, erorte Bereinen eiederufenen. bu Bineville und Ranch is diner. Der Grundton mo d Frieden um jeden Pre berte. Der "Tempo" ihre ille ber Webroorlag bes Reichstags ermaltung mire alle berei ahnehmen ergreifen fonne gilnge Finangeojett in Behrvorlage mirb burch den und rafchen Arbeit De Parlament recht ball Den Befinden Papit Pins ? ben bie leite Ert Befürchtungen nicht politie Ber Popftes, nicht gin Commere, für Leben begt. Gine Reibe be nelung bes Poppes n bes lebbatten Wuniche der, bie Abhaltung por

it hat eine Reihe b Berneichriebene Arife. Berbit verichoben. Bur hon mit bem Sinnftan out bas geringfimba Bapit, ber in feinem bab frinetmegen bie

Kirchliche Nachrichten Donnereing, ben 1. Mai, Chrifti Simmelinbrt.

7 Uhr Griffmelle. St, Uhr Commit daund Projestion burch bie Stadt. 2 Uhr Nammungeauteebtent

Evangelijde Rirde. Burmittage 10 Hhr : Gotteebient